

STAINZERLEBEN

DIE ZEITUNG DER MARKTGEMEINDE STAINZ



„Frühlingserwachen in Stainz“



Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie alle Bediensteten
der Marktgemeinde Stainz wünschen ein frohes Osterfest!



Aus der Gemeinde

Aktuelles

Sommerferien



Foto: Sissi Furgler



Liebe Stainzerinnen, liebe Stainzer, liebe Jugend!

(Ich schreibe meinen Text geschlechtsneutral, weil ich das Lesen erleichtern möchte. Natürlich ist es mir ein Anliegen, alle Menschen anzusprechen!)

Ich glaube, die erwachende Natur soll ein bisschen Leichtigkeit vermitteln.

Gerade die vergangenen Wochen und Monate haben uns allen vor Augen geführt, wie unsicher unsere Zeit ist. Das ständige Auf und Ab im Umgang mit den Corona-Maßnahmen hat viele von uns verunsichert oder auch am politischen Gestaltungswillen und -können zweifeln lassen. Die Kriegshandlungen in der Ukraine zeigen, wie nahe die Gefahren und die Not für die betroffenen Menschen ist. Danke an viele Menschen in unserer Gemeinde, die hier helfen und unterstützen (Gemeinsam in Stainz, Geschäftsleute, Institutionen, Privatpersonen)! Als Gemeinde haben wir für 9 ukrainische Kindergartenkinder eine eigene Gruppe installiert! Die Schulkinder werden in der Volksschule und der Mittelschule aufgenommen. Daneben verspüren wir natürlich die unmittelbaren Auswirkungen auf uns alle. Lieferschwierigkeiten bei vielen Produkten, die

unsere Wirtschaft braucht und Preissteigerungen in vielen Bereichen für unser tägliches Leben. Als Gemeinde betrifft es uns leider durch Preissteigerungen bei fast allen Bautätigkeiten, die wir planen und umsetzen wollen (Straßenbau, Kindergarten, Breitband, Arbeitsleistungen). In der letzten Ausgabe haben wir unseren Haushaltsplan für 2022 präsentiert. Zurzeit arbeiten wir am Rechnungsabschluss für das Jahr 2021. Die Zahlen zeigen, dass wir im Vorjahr gut gewirtschaftet haben. Wir hoffen, dass wir auf dieser Basis gut durch die Jahre 2022 und 2023 kommen werden. In dieser Ausgabe werden Sie wieder über viele Tätigkeiten und Veränderungen in unserer Gemeinde informiert. Frau Sonja Breining (Bürgerserviceleitung) wird mit Ende April in den Ruhestand übertreten. Im Kindergarten gibt es schwangerschaftsbedingt Nachbesetzungen. Im Bauamt und im Wirtschaftshof gab es Neuanstellungen. Veränderungen gibt es aber

auch in anderen Abteilungen. Zwei Hochwasserrückhaltebecken in Graschuh sollen für größtmögliche Sicherheit in diesem Ortsteil sorgen. Gerade haben wir einen Architektenwettbewerb für den „Neubau eines Kindergartens und Kinderkrippe in Stainz“ abgeschlossen. Bis zum Beginn des Schuljahres 2023/24 werden wir also vier Ganztagsbetreuungsgruppen (7 bis 17 Uhr) anbieten können. Sicher ein Meilenstein für eine familienfreundliche Gemeinde!

Ein großes Dankeschön möchte ich den vielen Freiwilligen aussprechen, die während der letzten Monate tausende Corona-Tests durchgeführt haben. Vielen Stainzerinnen und Stainzern

wurden dadurch weite Wege erspart. Danke an alle Vereinsverantwortlichen - auch unsere Vereine dürfen zu neuem Leben erwachen!

Diese Ausgabe des „Stainzerlebens“ soll uns wieder ein bisschen Alltagsgefühl zurückbringen. Erschreckend ist allerdings die sehr negative Diskussion bezüglich der Entwicklung des Engelweingartens. Abgesehen davon, dass es noch keine weiteren Planungsschritte gibt, ist die größtenteils falsche Darstellung der selbst ernannten Gegner dieses touristisch sehr notwendigen Projektes doch bedauerlich. Ich wünsche euch und uns allen ein gesegnetes Osterfest, Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen!

Mit lieben Grüßen

Ihr Walter Eichmann

**Mit dieser Ausgabe unseres „Stainzerlebens“
wünsche ich euch ein schönes Osterfest!**

„Frühling ist die Musik der Natur.“

(Monika Minder)



Inhaltsverzeichnis

Der Bürgermeister	2	Diverses	39
Aus der Gemeinde	3 – 8	Ferienbetreuung	40
Aus der Verwaltung ...	8 – 23	Tourismus	41
Kindergarten	24, 25	Veranstaltungen	42
Schulen	25 – 29	Ostertermine u. Seg.	43
Vereine	29 – 38	Flascherzug	44

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister
OSR Walter Eichmann und Gemeindeteam,

Fotos: Archiv Gemeinde, Foto Augenblick, Foto
Furgler,

Redaktion: Gemeindeteam

Druck & Design: Druckhaus Stainz GmbH, Tel.
03463/45 80, office@druckhaus-stainz.at



MIX

Papier aus ver-
antwortungsvollen
Quellen

FSC® C111777

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 bis 12.00 Uhr *
Donnerstag:	8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 bis 12.00 Uhr



*** BAUAMT u. FINANZABTEILUNG mittwochs GESCHLOSSEN!**

STANDESAMT Stainz:

Montag – Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

**Gerne können Sie auch einen Termin außerhalb dieser Zeiten mit
unseren Mitarbeiter:innen vereinbaren!**

 03463 / 2203

 gde@stainz.gv.at

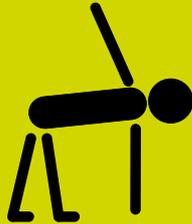




Trainingslust statt Umweltfrust!



Kippenschwinger



- Beuge deinen Oberkörper waagrecht nach vorne, die rechte Hand kommt zum linken Fuß!
 - Schwinge zur anderen Seite, greife die Kippe, richte dich auf und wirf sie in den Mülleimer!
 - Halte deine Beine gestreckt und vergiss keine Kippe!
- Je Kippe 1 x**



Flaschenbeugen



- Beuge deine Knie und richte dich langsam wieder auf, die Fersen bleiben am Boden!
 - Vergiss nicht, die Flasche danach zu entsorgen!
- 10 x beugen**



Dosenwadenbeißer



- Versuche, die Ferse des hinteren Fußes auf den Boden zu bringen und die Dose zu zerdrücken!
 - Halte diese Position und zähle langsam bis 15!
 - Vergiss nicht, die Dose danach zu entsorgen!
- Je Bein 4 x Dosen zerquetschen**



Plastikfersenkraxler



- Umklammere mit beiden Händen deine Waden!
 - Berühre die Plastikflasche hinter deinen Fersen!
 - Deine Knie müssen immer gestreckt sein!
 - Vergiss nicht, die Plastikflasche danach zu entsorgen!
- 6–8 Wiederholungen insgesamt**



Gummistorch



- Winkle ein Bein an, umfasse es mit den Händen, ziehe es in Richtung Gesäß und halte diese Position und spucke gleichzeitig deinen Kaugummi in den Mülleimer vor dir!
 - Fixiere mit den Augen den Eimer, um die Balance zu halten!
 - Spucke den Kaugummi nicht daneben!
- 4 Kaugummis pro Bein**



Tetrapinguin



- Stelle dich auf deine Fußspitzen und halte die Fersen zusammen, deine Knie sind leicht gebeugt!
 - Halte diese Position 5 Sekunden lang und versuche, den Tetra Pak mit den Fersen nicht zu berühren!
 - Vergiss nicht, den Tetra Pak danach zu entsorgen!
- 10 x Fersen heben – Pause – 10 x Fersen heben**

WIRF DEINEN DRECK NICHT EINFACH WEG – STOP LITTERING!

www.saubere.steiermark.at

www.facebook.com/steirischerfruehjahrsputz



Kost nix-Laden startet Ende April

Ehemaliger Wirtschaftshof Georgsberg

Die Idee ist gleichermaßen einfach und brilliant. Im Kost nix-Laden sollen Utensilien zum Nulltarif gehandelt werden. Der Input soll über Spenden aus der Bevölkerung kommen, die Abgabe steht allen Schichten der Bevölkerung zur Verfügung. „England kann uns als Vorbild dienen“, verweist das Kernteam Monika Burg-Holzschuster, Mag. Siegfried Holzschuster und Ingeborg Stelzer auf die Tatsache, dass

auf der Insel über 40% der Bekleidung im Second-Hand-Bereich gehandelt werden. Im Klartext: Re-Use-Ware zu kaufen und zu tragen ist ein aktueller Trend. Derzeit sind Mitarbeiter des Wirtschaftshofes damit beschäftigt, Räumlichkeiten des ehemaligen Wirtschaftshofes der Gemeinde Georgsberg für die Kost nix-Schiene urbar zu machen. „Früher waren dort Abstellräume“, begründet Bürgermeister

OSR Walter Eichmann das Engagement der Gemeinde mit der gewollten Stärkung des Wiederverwertungsgedankens und der Ressourcenschonung. Trotz der Kost nix-Zuschreibung gelten für die Abwicklung klare Regeln. Es werden nur brauchbare Sachen angenommen, die dann sortiert und eingeteilt werden. Das Sortiment (Ausnahme Lebensmittel, Bücher und Elektrogeräte) kennt keine Grenzen. Bekleidung (ein Umkleideraum zum Anprobieren steht bereit), Haushaltswaren und Schmuck sind ebenso willkommen wie Spielsachen, Werkzeuge, Geschirr, Schuhe, Sportsachen und CDs. Nochmals: Die Waren müssen sauber und funktionsfähig sein. Ebenfalls klar: Kunden brauchen weder Ausweis noch

Verdienstbestätigung vorzeigen und werden in keiner Datei registriert. Als Offentagungstage wurden für die Abgabe der Samstag (9-12 Uhr) und für die Annahme der Donnerstag (18-20 Uhr) konzipiert.

Gestartet wird Ende April, das exakte Datum wird noch bekannt gegeben. Die Überlegungen der ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen reichen noch einen Schritt weiter. Angedacht sind ein Repair-Café für verschiedene Gerätschaften und eine Pinnwand, an der Tauschwünsche (etwa Kürbis gegen Kartoffeln) deponiert werden können. Zudem soll eine Begegnungszone (Kaffee gegen eine freiwillige Spende) für einen Gedankenaustausch unter den Besucher:innen sorgen.



Kernteam steht bereit

Rätselspaß für Groß und Klein

In dieser Ausgabe können Sie sich mit Sudoku-Rätsel die Zeit vertreiben. Das Standard-Sudoku besteht aus einem Gitterfeld mit 3×3 Blöcken, die jeweils in 3×3 Felder unterteilt sind, insgesamt 81 Felder in 9 Zeilen und 9 Spalten. Die Aufgabe besteht darin, die leeren Felder des Rätsels so zu füllen, dass in jeder der je neun Zeilen, Spalten und Blöcke jede Ziffer von 1 bis 9 nur einmal auftritt. Die drei Bereiche (Zeile, Spalte, Block) sind gleichrangige „Einheiten“ oder Gruppen.

						4		9
								7
	9	2	1					
	2		4		1		7	
6		8		9	2			5
1			6	5	7	8		
2	3			7			8	
9		6						4
4	1			6	5	9		

LEICHT

2				6	7			1
				8	3	4		
		7	4				2	
5						7		6
8	3	6	7			2		9
						8	1	
7					2			6
4	9			7				8
				4		3		

SCHWER

DIE ANFLÖSUNG
FINDEN SIE AUF
SEITE 43.

”

Und ich lächle im Dunklen, wie wenn ich irgendein zauberhaftes Geheimnis wüsste, das alles Böse und Traurige Lügen straft und in lauter Helligkeit und Glück wandelt.“

Rosa Luxemburg

“

Hat Stainz je eine derartige Hilfsbereitschaft erlebt?

Am 3.3.2022 kamen die ersten 30 aus der Ukraine geflüchteten Menschen zu uns, zwischendurch waren es fast 50, einige sind zu Verwandten weitergefahren, doch nahezu täglich kommen „neue“!

Frau Schaar vom Gasthof-Hotel „Schilcherlandhof“ nahm die ersten, nach 38-stündiger Fahrt erschöpft angekommenen Menschen mit offenen Armen auf, ohne zu fragen, ob und was sie dafür wohl bekäme!

Das ist großartig, immerhin werden ihre bis heute nichts bezahlenden Gäste seither mit drei Mahlzeiten pro Tag bestens gepflegt und sind in Hotelzimmern untergebracht! Rasch waren wir als Verein informiert und veranstalteten bereits am 4.3.2022 mit den neu Angekommenen einen Stainz-Spaziergang, bei Schneefall damals! Am Abend lud Bürgermeister Walter Eichmann die neuen Gäste zur Begrüßung in die Mühle ein. Solch ein Willkommen hätten sie sich nie träumen lassen, staunten sie begeistert! Zum Glück sprechen drei der Ukrainer*innen sehr gut deutsch, so konnten und können wir alles Nötige gut besprechen. Herr Jürgen Galli und seine Frau stellten uns die Räumlichkeiten des ehemaligen Postamts spontan und unentgeltlich als Lager zur Verfügung, in dem wir die vielen Sachspenden, die wir erhielten, lagern können! Bis heute gibt es dort von A wie Anorak bis Z wie Zahnbürste alles, was man so braucht! DANKE!

Mittlerweile koordinieren wir vom Verein die unglaublich große Hilfsbereitschaft der Bevölkerung und haben eigene Teams aufgestellt, die sich um verschiedene Bereiche kümmern.

Uns kommt dabei unsere langjährige Arbeit mit geflüchteten Menschen aus aller Welt zugute. Dabei dürfen wir nicht auf die Menschen aus Somalia, Afghanistan, dem Kongo und Syrien vergessen, die nach wie vor bei uns in Stainz sind und auf ihr Asylverfahren warten!

Ansprechpartner*innen, an die Sie sich, liebe Leserin, lieber Leser, bei Bedarf wenden können:

- **Lager, Fragen zu Sachspenden und Nahrungsmitteln:**
Ingeborg Stelzer: stelzer.inge@gmx.at
Renate Renz: renate.renz@aon.at

- **Deutschunterricht für aus der Ukraine geflüchtete Menschen**
Horst Kaltenegger: horst.kaltenegger@gmx.at
- **Deutschunterricht für Menschen aus anderen Ländern:**
Maria Redhead: mariaredhead@me.com
- **Sportliche Freizeitgestaltung:**
Franziska Mösenlechner: franziskaaa.moesenlechner@gmail.com
Tanja Fließner: tanja.fliesser@hotmail.com
- **Kreative Freizeitgestaltung:**
Linde Prelog: linde.prelog@aon.at
- **Caritas:**
Herr Fereydun Zahedi: f.zahedi@caritas-steiermark.at
- **Quartiere und Anmeldung beim Land Steiermark:** grundversorgung@stmk.gv.at
Susanne Heidenbauer: 0676/8666 40 80
- **Spenden bitte an:**
AT22 1420 0200 1096 8594 / Gemeinsam in Stainz

Die Direktoren unserer Schulen, Christian Kümmel, VS Stainz, und Bernhard Barthel, MS Stainz, und ihr



Lehrer*innenteam nahmen 16 Kinder aus der Ukraine mit offenen Armen auf. Die Unterstützung seitens der Schulen sei so, dass die Kinder voll Freude und Begeisterung über den ungewohnten Schulbesuch erzählten, berichten Mütter der Kinder erleichtert.

Seitens der Gemeinde Stainz hilft man, wo es nur möglich ist. So wurde z.B. innerhalb weniger Tage eine eigene Kindergartengruppe für die ukrainischen Kinder eingerichtet, wobei aktuell überlegt wird, die Kinder doch in verschiedene Stainzer Kindergartengruppen zu geben, damit sie deutsch lernen.



Die Oberstufenschülerinnen waren am BORG Deutschlandsberg von Dr. Gerda Lichtberger und ihrem Team herzlich aufgenommen worden. Allerdings können die Jugendlichen mittlerweile am Online-Unterricht, der von ihren Schulen in der Ukraine organisiert werde, teilnehmen.

Beispiele der vielfältigen Hilfe, die angeboten wird:

- einige Familien haben bereits Frauen und ihre Kinder privat aufgenommen
- Serviceclubs wie Round-Table, Kiwanis, Club 41 etc. und die Stainzer Wirtschaft haben sich zusammenge-

tan und einige tausend Euro speziell für aus der Ukraine Geflüchtete reserviert. Damit werden in Stainz hauptsächlich Stainz-Gutscheine an die Vertriebenen verteilt, eine Waschmaschine wurde gekauft und installiert und vieles andere mehr

- Menschen sammeln in privaten Gruppen verschiedene Dinge, um sie uns zu übergeben
- andere bieten an, mit den Frauen zu nähen, zu stricken, Kleinkindergruppen am Nachmittag zu eröffnen
- die evangelische Pfarre veranstaltete gemeinsam mit der katholischen ein ökumenisches Friedensgebet
- zwei Friseurinnen bieten den geflüchteten Frauen ihre Dienste gratis an
- auch ein Angebot zum Musizieren gibt es
- die katholische Pfarre sammelt, um einen LKW-Transport in die Ukraine zustande zu bringen, den ein Ukrainer in sein Heimatland begleiten wird

In der Hoffnung, gut helfen zu können, arbeiten wir im Innenteam von „Gemeinsam in Stainz“ sehr intensiv: Meine Stellvertreterin Elizabeth Koidl, Kassier Richard Meschnark, unsere Rechnungsprüferinnen Anneliese Lackner und Renate Renz, die Schriftführerinnen Maria Redhead und Sanaa Saha und ich als Obfrau bemühen uns, alle Anrufe, Postings und E-Mails zu beantworten, die Buchhaltung ordnungsgemäß zu führen und Überweisungen durchzuführen, die Homepage zu aktualisieren, in unzähligen Besprechungen zu koordinieren, verschiedene Medien, Organisationen und Institutionen zu informieren, Informationen einzuholen, dadurch viel zu lernen und dabei darauf zu achten, dass der Kontakt zu den geflüchteten Menschen intensiv und voll Herzenswärme ist.

Gott sei Dank haben wir Iryna Avramenko und Natalya Paschek, unsere Verbindungsfrauen zu unseren Gästen, die dazu beitragen, dass die Kommunikation bestens funktioniert! Alle unsere Gäste hoffen und beten intensiv darum, dass sie bald wieder heimfahren können!

Viele weitere Informationen finden Sie auch unter: www.gemeinsam-in-stainz.at





Altbürgermeister von Stallhof feierte seinen 70er

Am 6. März beging **Altbürgermeister Herbert Rumpf**, Ehrenbürger und Ehrenringträger der ehemaligen Gemeinde Stallhof, seinen 70. Geburtstag. Der Leiter des AMS Deutschlandsberg war 35 Jahre politisch aktiv, wurde 1980 zum Vizebürgermeister und 1985 zum Bürgermeister gewählt. Einen großen persönlichen Erfolg verzeichnete er im Jahre 2000 bei der Gemeinderatswahl. Seine Partei erreichte 85 Prozent, der Gemeinderat setzte sich aus 8 SPÖ und 1 ÖVP Mandat zusammen. Im November 2013 trat Ing. Harald Kienzl seine Nachfolge an.

Aus Anlass des runden Geburtstagsjubiläums wünschte ihm Bürgermeister Walter Eichmann namens der Marktgemeinde Stainz weiterhin viel Gesundheit.



Für ein sauberes Stainz

Aktion steirischer Frühjahrsputz

In diesem Jahr findet am **23. April 2022** wieder der große steirische Frühjahrsputz (Flurreinigungsaktion) statt. Dazu laden wir alle Bürgerinnen, Bürger und Vereine ein, für ein sauberes Stainz Müll zu sammeln und so unsere Straßengräben und Wege zu säubern.

Ablauf:

Jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer muss sich bitte direkt im Bürgerservicebüro anmelden (persönlich, telefonisch oder per Mail) und uns die genaue Sammelroute mitteilen. Das hat den Vorteil, dass sich fremde Personen nicht direkt über den Weg laufen und die Sammlung im gesamten Gemeindegebiet gut verteilt werden kann.

Aktionstag 23. April 2022

Anmeldung:

Bürgerservice, Hauptplatz 23, 8510 Stainz

Tel.: 03463 2203-220 (Hr. Pratter) oder matthias.pratter@stainz.gv.at

ES WIRD KEIN SPERRMÜLL GESAMMELT!

Das Sammelmaterial kann in der KW 15 + 16 (Büro Bürgerservice - zu unseren Öffnungszeiten) abgeholt werden.

Die gesammelten Müllsäcke nehmen wir zwischen 13 und 15 Uhr im Wirtschaftshof Stainz (Ettendorfer Straße 3) entgegen.

Als kleine Motivation erhalten die Teilnehmer für den gesammelten Müll ein kleines Geschenk.

Der große **steirische**
Frühjahrsputz



Jute-Taschen

Ab sofort sind unsere beliebten Jute-Taschen im „Stainz Design“ wieder erhältlich.

Diesmal wurde auch die Beschichtung im Inneren verbessert.

Die Tasche ist im Bürgerservicebüro für 10 Euro erhältlich.



Schlüsselbänder

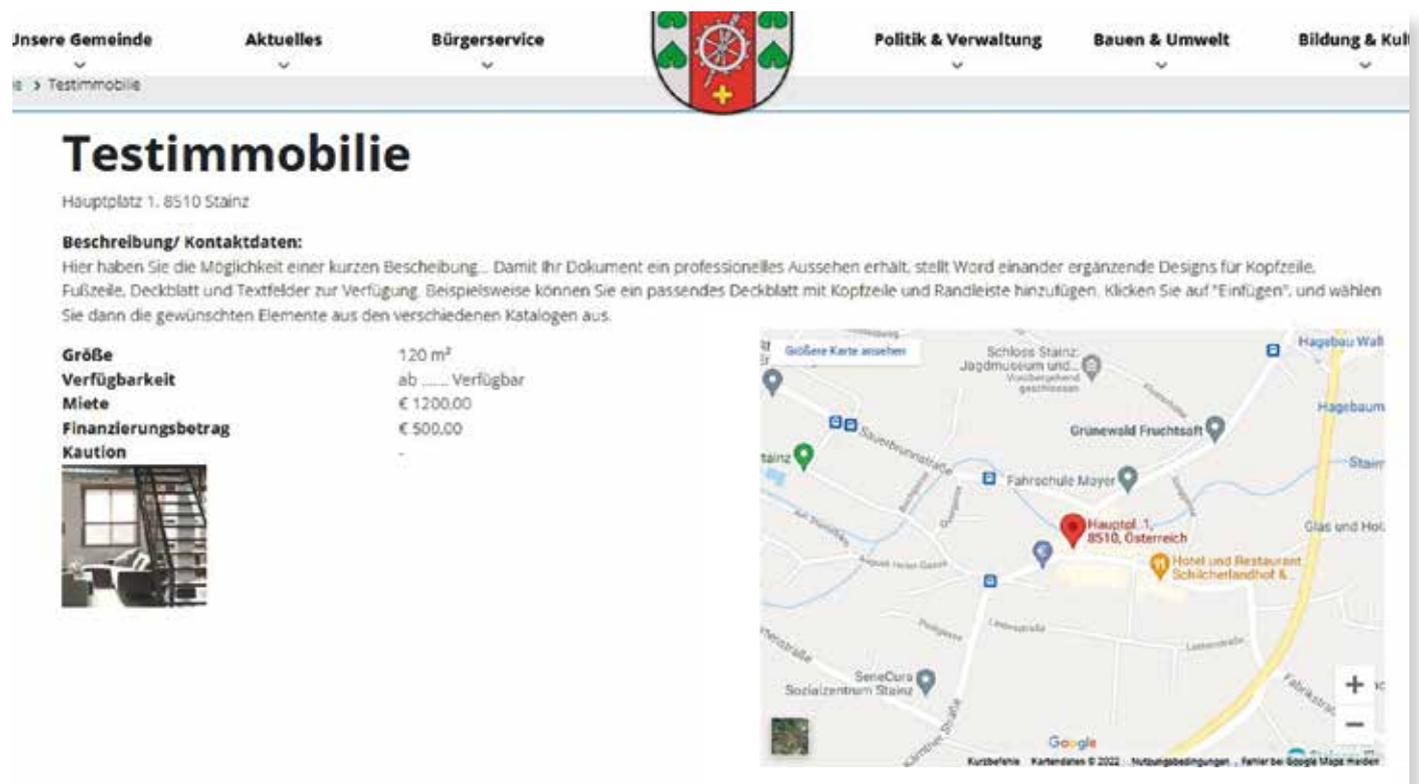
NEU: Schlüsselbänder im Stainz Design

Holen Sie sich ein Schlüsselband im Bürgerservicebüro und spenden Sie gleich für einen guten Zweck. Das Schlüsselband ist um 2 Euro erhältlich, wobei wir 50 % dieser Einnahmen für einen guten Zweck spenden!



Grundstücke und Immobilien bewerben

Seit **1. März** bieten wir einen weiteren Service an. Es besteht für alle unsere Bürger:innen die Möglichkeit, **Grundstücke, Häuser und Wohnungen** auf der Gemeindehomepage www.stainz.at zum Verkauf oder zur Miete anzubieten. Dazu geben Sie einfach die erforderlichen Daten ein und klicken anschließend auf SENDEN. Die Daten werden im Anschluss von einem Mitarbeiter geprüft und dann für max. 8 Wochen **KOSTENLOS** veröffentlicht.



Unsere Gemeinde **Aktuelles** **Bürgerservice** **Politik & Verwaltung** **Bauen & Umwelt** **Bildung & Kultur**

Testimmobilie

Testimmobilie

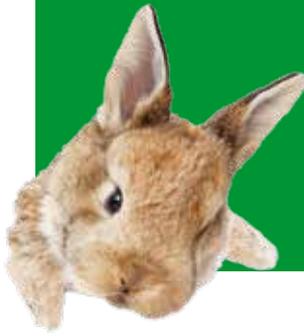
Hauptplatz 1, 8510 Stainz

Beschreibung/ Kontaktdaten:
Hier haben Sie die Möglichkeit einer kurzen Beschreibung... Damit Ihr Dokument ein professionelles Aussehen erhält, stellt Word einander ergänzende Designs für Kopfzeile, Fußzeile, Deckblatt und Textfelder zur Verfügung. Beispielsweise können Sie ein passendes Deckblatt mit Kopfzeile und Randleiste hinzufügen. Klicken Sie auf "Einfügen", und wählen Sie dann die gewünschten Elemente aus den verschiedenen Katalogen aus.

Größe	120 m ²
Verfügbarkeit	ab ..., Verfügbar
Miete	€ 1200,00
Finanzierungsbetrag	€ 500,00
Kautions	

Größe 120 m²
Verfügbarkeit ab ..., Verfügbar
Miete € 1200,00
Finanzierungsbetrag € 500,00
Kautions

Hauptplatz 1, 8510, Österreich



**Das Gemeindeamt hat
am Karfreitag, 15. April 2022,
geschlossen!**



Volksbegehren

Wie bereits kundgemacht, findet das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- „Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren“
- „Arbeitslosengeld RAUF!“
- „NEIN zur Impfpflicht“
- „Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen“
- „Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!“
- „Mental Health Jugendvolksbegehren“
- „Stoppt Leber-Tier-Transportqual“

in der Zeit von Montag, 2. Mai, bis einschließlich Montag, 9. Mai 2022, statt.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres) und zum Stichtag 28. März 2022 in der Wählerverzeichnis einer Gemeinde eingetragen ist.

Ihre eigenhändige Unterschrift können Sie in jeder österreichischen Gemeinde abgeben bzw. haben Sie die Möglichkeit, diese auch online unter www.bmi.gv.at/volksbegehren zu tätigen.

In unserer Gemeinde können Eintragungen während des Eintragungszeitraumes im Bürgerbüro (gegenüber Rathaus) an den nachstehend angeführten Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	2. Mai 2022,	von 8:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag,	3. Mai 2022,	von 8:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch,	4. Mai 2022,	von 8:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag,	5. Mai 2022,	von 8:00 bis 20:00 Uhr
Freitag,	6. Mai 2022,	von 8:00 bis 16:00 Uhr
Samstag,	7. Mai 2022,	von 8:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag,	8. Mai 2022,	geschlossen
Montag,	9. Mai 2022,	von 8:00 bis 16:00 Uhr

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für eines dieser Volksbegehren abgegeben haben, können für das bereits unterstützte Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

„Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren“

Bürger/-innen – in Sorge um grassierende Korruption, fragwürdige polit. Kultur & Angriffe auf d. Rechtsstaat – sehen sich verpflichtet, die Stimme zu erheben. Wir fordern daher Verfassungs- bzw. BundesG-liche Reformen zu: Anstand & Integrität i. d. Politik; Stärkung Rechtsstaat;

Stärkung Unabhängigkeit Justiz (insb. WKStA) & Ermittlungs- u Kontrollbehörden; Umfassende Antikorruptions- & Transparenz-Gesetzgebung; Pressefreiheit, Medienförderung & Inseratenkorruption.

„Arbeitslosengeld RAUF!“

Wir fordern vom Nationalrat eine Novellierung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes, *mit der die Nettoersatzrate für die Bemessung der Höhe des Arbeitslosengeldes – wenigstens auf 70 % - und entsprechend die Notstandshilfe sofort und dauerhaft erhöht wird *und die Zumutbarkeitsbestimmungen entschärft werden sowie die Rechtsstellung der Arbeitslosen insgesamt verbessert wird.

„NEIN zur Impfpflicht!“

Wir sind gegen jede Art von Impfpflicht in Österreich, insbesondere an minderjährigen Kindern. Mit der (COVID-) Impfpflicht will der Staat jetzt aber das Volk zur Teilnahme an einem gentechnischen Experiment zwingen. Die Wirkungen & Nebenwirkungen der COVID-„Impfungen“ sind zweifelhaft. Unseres Erachtens sollen sich in Österreich wohnhafte Menschen u.a. nicht mit dem SARS-CoV2-Virus anstecken und die Infektion überstehen müssen, um Strafen durch Behörden zu entgehen (§3 (1) 3 COVID-19-IG). Der Bundes(verfassungs)gesetzgeber soll daher alle Impfpflichten in Österreich verhindern bzw. die sofortige Aufhebung aller COVID-Impfpflichten beschließen.

„Bedingungslose Grundeinkommen umsetzen!“

Wir fordern den Gesetzgeber auf, durch bundesverfassungsgesetzliche Regelungen ein bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) einzuführen. Dieses soll jeder Person mit Hauptwohnsitz in Österreich ein menschenwürdiges Dasein und echte Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen. Höhe, Finanzierung und Umsetzung sollen nach einem Prozess, an dem die Zivilgesellschaft maßgeblich beteiligt ist, gesetzlich verankert werden.

„Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren“

Bei der www.impfabstimmung.at hatten alle Wahlberechtigten die Möglichkeit, auf jedem Amt / per Handysignatur für JA/NEIN zu unterschreiben: 80,39% der ÖsterreicherInnen lehnen die Impfpflicht strikt ab. Nun will die Regierung das eindeutige demokratische Ergebnis ignorieren: Eine allgemeine Impfpflicht ist für 1.2.2022 angekündigt, samt empfindlicher Geld-/Freiheitsstrafen.

Der Bundesverfassungsgesetzgeber wird aufgefordert, den Willen des Volkes umzusetzen und eine Impfpflicht auszuschließen!"

„Mental Health Jugendvolksbegehren“

Mentale Gesundheit ist die Grundvoraussetzung für ein selbstbestimmtes, erfülltes Leben, welches nicht durch Ängste oder Selbstzweifel geleitet wird. Die Situation der psychischen Gesundheit unter Kindern und Jugendlichen hat sich die vergangenen Jahre massiv zugespitzt und durch Covid-19 einen alarmierenden Höhepunkt erreicht. Wir fordern den Bundes(verfassungs)gesetzgeber dazu auf, Maßnahmen im Bereich Mental Health bei der Jugend zu tätigen. Weil's darum geht (Jugend-)Leben zu retten.

„Stoppt Leberdier-Transportqual“

Der Gesetzgeber möge bundesverfassungsgesetzliche Maßnahmen treffen, damit es zu keinem Tierleid beim Schlachtviehtransport mehr kommt und sich die Regierung für entsprechende EU-weite Regelungen einsetzt. Ziele: Tierleid verringern: Schlachtviehtransporte nur noch vom Bauern zu nächstgelegenen Schlachthöfen. Fleischtransport mit Hausverstand: Vom Schlachthof wird Fleisch nur noch gekühlt oder gefroren transportiert. Global denken: Stopp von unnötiger Tiertransportqual auf Europas Straßen.

Einladung zur Vollversammlung der Wassergenossenschaft Wetzelsdorf

am Samstag, 23. April 2022, mit Beginn um 18:00 Uhr im Rüsthaus Wetzelsdorf

Tagesordnung

1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Aufnahme von Genossenschaftsmitgliedern
3. Geschäftsbericht
4. Rechnungsabschluss 2021
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Ausschusses
7. Wahl der Rechnungsprüfer
8. Voranschlag 2022
9. Allfälliges

Die Beschlussfähigkeit ist erreicht, wenn mehr als die Hälfte der gesamten Mitglieder anwesend sind. Wird die Beschlussfähigkeit nicht erreicht, wird nach einer Wartezeit von einer halben Stunde nochmals die Versammlung eröffnet. Diese ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der vertretenen Mitglieder beschlussfähig.



Der Stainz-Gutschein als ideales Geschenk

Mit dem Kauf von Stainzer Einkaufsgutscheinen stärken Sie unsere Region und sichern somit auch Arbeitsplätze.

Erhältlich sind die Gutscheine des Vereins „Stainzer Wirtschaft“ bei der Steiermärkischen Sparkasse Stainz, der Raiffeisenbank Lieboch-Stainz, im Kaufhaus Hubmann und bei Uhren – Schmuck – Juwelen Simon Gječaj KG. Die Stainz-Gutscheine sind auch ein tolles Geschenk für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um mal „DANKE“ zu sagen! Sie können die Gutscheine gerne bei Andrea Fuchshofer vorab bestellen:

Mail: buchhaltung@stainzerwirtschaft.at, **Telefon:** 0664/9133435





Brauchtumsfeuer

Es wird darauf hingewiesen, dass Brauchtumsfeuer ausschließlich am

**Karsamstag,
den 16. April 2022
von 15.00 bis 03.00 Uhr**
erlaubt sind.

Ein Ausweichen auf einen anderen Tag wegen Schlechtwetter ist nicht zulässig. Es sind geeignete Maßnahmen zu

treffen, die eine unkontrollierte Ausbreitung des Feuers verhindern. Bitte denken Sie auch an die Abstände zu Häusern, Wald und Straßen, um bei dieser Trockenheit Brände zu vermeiden. Bitte halten Sie sich im eigenen Interesse an die Vorschriften.

Bei Verstoß gegen diese Verordnung ist mit hohen Strafen zu rechnen.

Die Regelung betreffend Brauchtumsfeuer könnte sich aufgrund der Pandemie noch ändern. Bitte erkundigen Sie sich ein paar Tage vor dem Termin in der Gemeinde.

Merklblatt Geflügelpest

In Gebieten mit erhöhtem Geflügelpestrisiko gelten folgende Bestimmungen

Allgemein

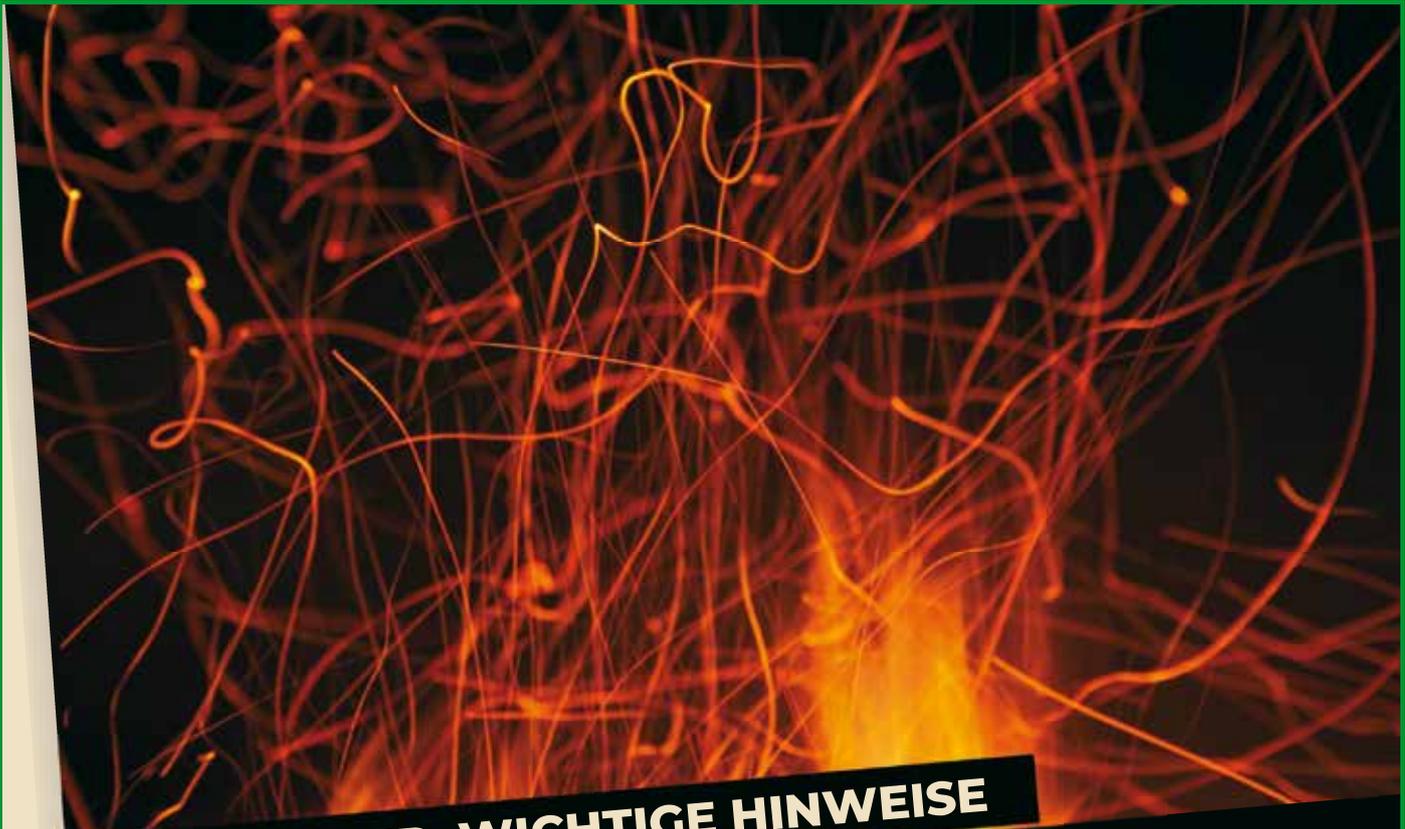
- Jede Geflügelhaltung außer Ziervögel, egal ob privat oder landwirtschaftlich, ist der Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg zu melden. Davon ausgenommen sind Haltungen, die bereits bisher gemeldet waren.
- Das Inverkehrbringen von Geflügelfleisch oder Eiern ist von diesen Maßnahmen nicht betroffen.
- Die Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser, zu dem Wildvögel Zugang haben, erfolgen.

Biosicherheitsmaßnahmen

- Die Trennung von Enten und Gänsen von anderem Geflügel erfolgt derart, dass ein direkter und indirekter Kontakt ausgeschlossen ist.
- Das Geflügel ist durch Netze, Dächer, horizontal angebrachte Gewebe oder andere geeignete Mittel vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt.

oder

- Das Füttern und Tränken der Tiere darf nur im Stall oder einem Unterstand erfolgen, der verhindert, dass Wildvögel mit dem Futter oder Wasser in Berührung kommen.
- Die Ausläufe der Tiere müssen gegenüber Oberflächengewässern (Bäche, Teiche, Seen) ausbruchssicher abgezäunt sein.
- Eine reine Stallhaltung des Geflügels ist nicht erforderlich.



OSTERFEUER: WICHTIGE HINWEISE AUS BRANDSCHUTZSICHT

WAS IST ZU BEACHTEN?

Mindestabstände einhalten:

- ➔ 40 Meter zu Baumbeständen
- ➔ 50 Meter zu allen Gebäuden
(bei Gefahrgut etc. > 100m)
- ➔ 50 Meter zu Straßen und
öffentlichen Verkehrsflächen

Zufahrt freihalten
für Feuerwehr &
Rettungskräfte.

Löschmittel
bereithalten:
Wasser, Sand,
Feuerlöscher.

Notruf 122

Hitzeentwicklung bedenken.

Sicherheitsabstände beachten.

Windrichtung beobachten.

Rauchentwicklung vermeiden.

Funkenflug unterbinden.

WIR WÜNSCHEN FROHE OSTERN !



Abb.: kallerna [Version 4, Campfire with sparks in Antioora, Finland]. Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Unported License [CC-BY-SA/3.0].



DEUTSCHLANDSBERG

Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

M: awv.deutschlandsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at
W: www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsbergAbfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg
8530 Deutschlandsberg, Kirchengasse 7
T: +43-34 62-52 51

Der Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg informiert: Silofolien - Frühjahrs - Sammelaktion 2022

Auch im Jahr 2022 organisiert der Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg an drei Terminen wieder die Sammlung von Silofolien. Die erste Sammlung wird Mitte April im Altstoffsammelzentrum der Marktgemeinde Bad Schwanberg, im Bauhof Feisternitz, im ASZ Schilcherland Saubermacher der Stadtgemeinde Deutschlandsberg und beim ASZ Sommer in Stainz durchgeführt.

Weitere Abgabemöglichkeiten gibt es Ende Juli und Anfang November.

ANGENOMMEN WIRD:

- reine Wickelfolie OHNE NETZE

Die Wickelfolie sollte optimalerweise **gebündelt** oder in **transparenten** Säcken angeliefert werden, um die Entladung und die weitere Verladung zu erleichtern. Außerdem dürfen die Folien **keine groben Verschmutzungen** aufweisen. Sie sollten daher sauber (besenrein) und trocken sein, da die Folien stofflich verwertet werden.

NICHT angenommen werden:

- Verpackungsmaterialien jeglicher Art
- **Foliennetze** (Bitte zum Restmüll oder bei der Sperrmüllsammlung abgeben!)
- stark verschmutzte Folien (z.B. verschmutzte Folien vom Fahrsilo oder Mulchfolien)

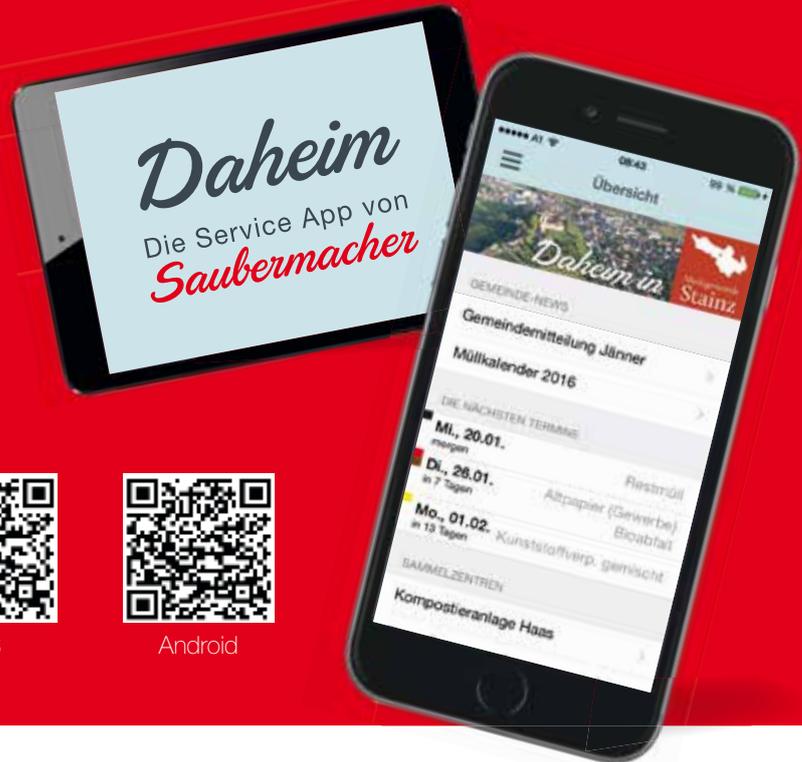
Die Übernahme der Silofolien erfolgt an folgenden Sammelorten und -terminen:

Wo?
Wann?

Ressourcenpark Stainz
(Sommer Transporte)

Freitag, 15. April, von 13 – 17 Uhr

Nie mehr Gemeinde- termine vergessen!



KOSTENLOS
downloaden.



iOS



Android

Wer hat noch nicht? Wer will noch mehr?

Die Daheim-App bietet neben Abfuhrterminen & Co jetzt noch mehr Vorteile für die BürgerInnen von Stainz. Das Beste dabei: Sie entscheiden selbst, welche Informationen auf Ihr Smartphone oder Tablet geschickt werden:

„ Die neuen Funktionen dieser App sind einfach toll. Ab sofort werden Sie nicht nur an Ihre Abfuhrtermine erinnert, sondern erhalten auch wichtige Gemeindeformationen und vieles mehr. Nutzen Sie dieses tolle und kostenlose Service und bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand. “

Bgm. Walter Eichmann



Gemeindefinfos – versäumen Sie keine wichtigen Termine, in Ihrer Gemeinde mehr. Änderungen bei den Öffnungszeiten, Amtliche Mitteilungen, besondere Aktionen und Angebote – ab sofort haben Sie alle Infos Ihrer Gemeinde auf einen Blick direkt auf Ihrem Smartphone oder Tablet. Lassen Sie sich aktiv, via Pushnachricht über die aktuellsten Meldungen informieren, oder stöbern Sie selbst in der Infoübersicht nach News.



Vereinskanal – mit aktuellen Informationen Ihres Lieblingsvereins aus der Region oder öffentlicher Institutionen wie z.B. Kindergärten oder Schulen immer informiert.



Ich bin Gemeinde – ab sofort lässt Ihre Gemeinde Sie noch einfacher bei aktuellen Themen mitentscheiden. Mit dem neuen Umfragetool können Sie Ihre Meinung bei öffentlichen Fragestellungen vertreten.

Die neue Version der Daheim App können Sie über obenstehende QR-Codes kostenlos downloaden. Und wer die App bereits auf seinem Smartphone installiert hat, kann diese einfach updaten, um die neuen Kanäle zu aktivieren.



Hundehalter aufgepasst!

Wir werden laufend mit dem Problem „freilaufende Hunde“ konfrontiert, weil zahlreiche Hundebesitzer die Bestimmungen betreffend das Führen und

Verwehren von Hunden missachten. Ein weiteres Problem stellt das Gebell von z.B. alleine gelassenen Hunden dar. Liebe/r Hundebesitzer:in, bitte

denken Sie in so einem Fall auch an Ihre Nachbarschaft, die sich vom ständigen Gebell gestört fühlt. Bitte trainieren Sie Ihren Hund dementsprechend.

Ebenso ist die Verschmutzung mit Hundekot ein ständiges Problem. Verschmutzungen sind zu vermeiden und Hundekot ist zu beseitigen!

Es ergeht an alle Hundebesitzer:Innen der dringende Appell, die gesetzlichen Bestimmungen zu befolgen und Hunde nicht frei herumlaufen zu lassen (schon gar nicht im Wald und auf Wander- oder Spazierwegen). Wir bitten, die Maulkorb- bzw. Leinenpflicht zu beachten. Es wird darauf hingewiesen, dass der Erwerb eines Hundes meldepflichtig ist. Die Anmeldung hat binnen 2 Wochen im Gemeindeamt zu erfolgen.



Foto: Pixabay.com

Postkastl-Diät: Wir specken ab!

Kein verstopfter Briefkasten mehr - Wir sparen Ressourcen und vermeiden unnötigen Abfall

Online-Information statt vollgestopfte Briefkästen: Nahezu täglich landen unadressierte Postwurfsendungen wie Flugzettel und Gratiszeitungen in den Briefkästen unserer Haushalte. Vielfach werden diese ungelesen entsorgt.

Ressourcenschonend ist dies keineswegs und dabei wäre Umweltschonung ganz einfach: Gegen unerwünschte Werbung reicht bereits ein handgeschriebener Zettel auf dem Briefkasten. Entsprechende Sticker erhalten Sie in Ihrer Gemeinde oder im AWV-Büro.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Zustellung adressierter Werbezusendungen durch Eintragung in der Robinson-Liste der Wirtschaftskammer abzuwehren: <https://www.wko.at/branchen/information-consulting/werbung-marktkommunikation/robinsonliste.html>

Auch wenn auf nicht adressierte Postsendungen verzichtet wird, bedeutet dies keineswegs, dass man die Informationen entbehren muss. Es gibt Möglichkeiten über Werbung oder Sonderangebote elektronisch informiert zu werden (z. B.: Apps,...)






Postkastl-Diät:
bis zu 100 kg weniger Müll pro Jahr!

www.umweltberatung.at



Bitte kein unadressiertes Werbematerial

www.umweltberatung.at/werbung



Bitte kein unadressiertes Werbematerial

www.umweltberatung.at/werbung

Impressum: Medieninhaber: Die Wiener Volkshochschulen GmbH, 1080 Wien. DIE UMWELTBERATUNG: in Kooperation mit den Steirischen Abfallwirtschaftsverbänden. Hersteller: Druckerer Janetschek, 3850 Heidenreichstein

Diese Aufkleber erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt!



Neuer Gemeindetraktor für Wirtschaftshof Stainz

New Holland T 6.180 ist ein Alleskönner.

Es gibt kaum einen Superlativ, dem der neue Traktor der Marktgemeinde nicht entspricht. Entsprechend groß war die Freude bei Bürgermeister OSR Walter Eichmann, den Vizebürgermeistern Karl Bohnstingl und Franz Hopfgartner und den Mitarbeitern mit Wirtschaftshofleiter Andreas Scheer, als sie am 14. März das schicke Gerät im Gelb/Orange-Ton übernehmen konnten. Geliefert wurde der Traktor von der Firma Hochkofler GmbH, für die Juniorchef Hanns-Georg Hochkofler und Verkaufsleiter Gottfried Pollanz bei der Übergabe dabei waren.

Die Anschaffung des New Holland T 6.180 konnte nicht mehr länger hinausgezögert werden, da der in die Jahre gekommene JCB Fastrac 2155 seine Aufgaben nur mehr unzureichend erfüllen konnte. „Al-

les hat seine Zeit“, waren die Mitarbeiter der Meinung, dass der Fastrac gute Dienste geleistet hat, aber jede Gerätschaft einmal an ihre Grenzen kommt.

Investition in die Zukunft

„Man sieht den Mitarbeitern ihre Freude an“, gab sich Bürgermeister Walter Eichmann sicher, ein gutes Gerät gekauft und eine sinnvolle Investition in die Zukunft gemacht zu haben. Man könne, so der Ortschef, sich vor technischen Weiterentwicklungen nicht verschließen. Letztlich, so seine Schlussfolgerung, werde die gesamte Bevölkerung vom neuen Traktor profitieren. Bei der Firma Hochkofler bedankte er sich für die gute Partnerschaft in der Kaufabwicklung.

„Es gibt auf dem Markt kaum etwas Besseres“, sprach Verkaufsleiter Gott-

fried Pollanz den Verantwortlichen der Gemeinde für die Entscheidung seinen Dank aus. „Bitte richtet’s des aus“, wollte er seinen Dank dem gesamten Gemeinderat übermitteln. Positiv aufgenommen wurde auch sein Schlusssatz: „Wir haben Imbiss und Getränke für euch hergerichtet.“

Gediegene Kommunalausführung

Der New Holland T 6.180 Autocommand, wie er mit voller Bezeichnung heißt, weist einen Sechs-Zylinder-FPT-Motor (Fiat Powertrain Technologies) mit 180 Pferdestärken aus. Sein großer Fahrkomfort ist dem Stufenlosgetriebe geschuldet, die Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h. Seine Stillstandsregelung ermöglicht ein sicheres Anfahren und Stehenbleiben auf steilen Strecken. Er ist für

einen Ganzjahresdienst ausgelegt, somit gleichermaßen im Winterdienst als auch für Mulchen, Mähen und Fahren mit Anhänger einsetzbar.

Mit Abgasstufe 5 verfügt er auch über die niedrigste Emissionswertstufe. Die Bequemlichkeit für den Fahrer ist aus der gefederten Kabine, einem Luftsitz und einer klimatisierten Level-4-Kabine abzulesen. Die Anschaffungskosten: 128.000 Euro.

In erster Linie sind Markus Auckenthaler und Richard Krenn als Lenker vorgesehen, selbstverständlich steht der Traktor aber auch allen anderen Mitarbeitern für ihre Einsätze zur Verfügung. Wirtschaftshofleiter Andreas Scheer machte den Anfang, als er unter dem Jubel der Belegschaft eine Ehrenrunde drehte.



Ungeteilte Freude



STAINZ – Schritt für Schritt

Schritt für Schritt: Am 14. März übernahmen die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes den Kommunaltraktor New Holland T 6.180. Er löste den in die Jahre gekommenen Fastrac 2155 ab. Nun wurde dem Traktor ein wichtiges Utensil beige stellt: Die Marktgemeinde Stainz kaufte bei der Stainzer Firma Ing. Roland Schattinger einen Fuhrmann-Kommunalanhänger an.

„Er ist ideal in Kombination mit dem Traktor“, freute sich der Firmeninhaber über den Auftrag. Der Hän-

ger in Kommunalorange deckt alle Arbeiten ab, die mit Schotter-, Erdreich- und Sandtransporten anfallen und wird im gesamten Gemeindegebiet zum Einsatz kommen. Er wiegt vier Tonnen, schafft eine Ladeleistung von zwölf Tonnen und ist mit einer hydraulischen Heckklappe ausgestattet, die ein Abkippen auf drei Seiten ermöglicht. Der zweiachsige Kommunalanhänger verfügt über Breitreifen, ist für eine Geschwindigkeit von achtzig Kilometern pro Stunde typisiert und kann selbstver-

ständiglich auch an anderen Zugmaschinen angekuppelt werden.

„Bei unseren Anschaffungen nehmen wir nach Möglichkeit immer Bedacht auf regionale Anbieter“, zeigte

sich Wirtschaftshofleiter Andreas Scheer mit der Kaufabwicklung sehr zufrieden. Dass mit Fuhrmann ein österreichisches Produkt zum Zug kam, empfand er als zusätzliches Plus.



Wirtschaftshof-Mitarbeiter Martin Gollob im Ruhestand

Martin Gollob hat seinen Dienst im Wirtschaftshof der Marktgemeinde Stainz im August 2008 begonnen. Mit 1. März tritt der 61-Jährige aufgrund der mit dem Dienstgeber einvernehmlichen Altersteilzeitregelung seine Pension an. Der Gemeindevorstand mit Bürgermeister Walter Eichmann, Matthias Pratter als Vorsitzender der Personalvertretung, Wirtschaftshofleiter Andreas Scheer und die Kollegen vom Wirtschaftshof dankten Martin Gollob für seine Einsatzbereitschaft, die gute Zusammen-

arbeit und Kollegialität und wünschten ihm alles Gute und viele schöne Erlebnisse im neuen Lebensabschnitt. Er selbst zeigte bis zuletzt hohe Einsatzbereitschaft und verabschiedete sich mit einem Ausstand von den lieb gewordenen Kollegen und den Mitarbeitern der Verwaltung. Im Lehrbetrieb Nussmüller in Schwanberg wurde Gollob in Landmaschinenteknik ausgebildet. Nach dem Bundesheer in Lendorf in Klagenfurt trat er in die Firma seiner Eltern Hubert und Katharina Gollob ein. Der landwirtschaft-

liche Fahrzeuge und Geräte produzierende Betrieb wurde 1957 von seinem Vater in Stainz gegründet. Der jüngste von drei Brüdern nahm die emotionale Herausforderung der Geschäftsnachfolge 1988 an. Nach einigen Jahren sah der junge Unternehmer jedoch an diesem Standort wenig wirtschaftliche Perspektiven für seinen Betrieb und die sieben Mitarbeiter. Nach der Betriebschließung 1994 hatte er in den folgenden vierzehn Jahren als Prokurist der technischen Leitung bei

der Beerenfrost Kühlhaus GmbH einen sicheren Arbeitsplatz. Sein technisches Verständnis für Maschinen und Fahrzeuge und sein handwerkliches Geschick kamen Martin Gollob auch im Wirtschaftshof zugute. „Es gab keinen Bereich, wo ich nicht tätig war“, erzählt er. Instandhaltung der gemeindeeigenen Straßen und Wege, Grünraumpflege und Winterdienste gehörten u.a. zu seinen Aufgaben. Besonders wichtig erschien ihm, seinen drei Kindern Stefanie, Victoria und Martin die freie Berufswahl nach ihren eigenen Interessen und Fähigkeiten zu ermöglichen. Im Ruhestand wünscht Martin Gollob sich Zeit zum Wandern und Motorradfahren und hofft, das Leben noch einige Jahre in Gesundheit genießen zu dürfen.



Stainzer Shops

Geschenkideen für Ostern auch online entdecken



Die Unternehmen auf unserer Wirtschafts- und Einkaufsplattform „Stainzer Shops“ präsentieren zu besonderen Anlässen in eigenen Themenwelten Geschenkideen online. Auf www.stainzer-shops.at gelangen Besucher in die kleine aber feine Osterwelt und können sich die An-

gebote im Detail ansehen sowie direkt mit den Anbietern Kontakt aufnehmen. Auch in Zukunft wird es solche Online-Themenwelten regelmäßig geben und damit den heimischen Betrieben ihre „digitale Bühne“ für die Bewerbung ihrer Sortimente und Dienstleistungen ermöglichen.



Die Anmeldung ist direkt über die Plattform möglich und für interessierte Betriebe steht Ihnen das Team von RS Regionale Shops als betreuende Agentur gerne unter 0664 / 888 74337 bzw. office@regionale-shops.at zur Verfügung.

Auch Onlineshops können ab sofort nahtlos ins Portal integriert werden.

Die Marktgemeinde Stainz wünscht Ihnen viel Freude beim Entdecken besonderer Geschenkideen für Ostern und den teilnehmenden Unternehmen viel Erfolg!

HERMIT LEER

Nutzen Sie Ihr Einwegglas zum Sammeln von alten Batterien!

Helfen Sie mit, alte Batterien und Lithium-Akkus richtig zu entsorgen. Das vermeidet Brandgefahr und hilft der Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen. Alte Gerätebatterien und Akkus gehören nicht in den Restmüll! Man kann diese überall dort kostenlos zurückgeben, wo sie gekauft wurden: In Sammelboxen im Handel oder in den kommunalen Sammelstellen der Gemeinden.

Alte Batterien zuhause sicher verwahren

Vor dem Weg zur Sammelstelle verwahren Sie Ihre alten Batterien daheim am besten in einem leeren Glas mit Schraubdeckel. Wichtig: Bohren Sie vorher Löcher in den Deckel oder schließen Sie diesen nicht luftdicht, sodass im Fall einer Reaktion kein Überdruck im Glas entstehen kann.



Brandgefahr durch Kurzschlüsse

Gebrauchte Lithium-Akkus (wie z. B. aus Handys oder Fotoapparaten), aber auch Blockbatterien sollten vor der Entsorgung durch Abkleben der Batteriepole gegen Kurzschluss gesichert werden, da ansonsten das Risiko eines Brandes besteht. Mehr Infos hierzu finden Sie auf **HermitLeer.at**

Den Aufkleber erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt!



Der Kindergemeinderat von Stainz startet durch



Am 04.03.2022 war es wieder soweit und der 2. Workshop des Kindergemeinderates Stainz ging über die Bühne. Anknüpfend an die Startveranstaltung im Herbst standen auch dieses Mal kinderrelevante Themen der Gemeinde im Vordergrund. Nach einem kurzen Kennenlernen ging es daran sich in Gruppenarbeiten mit verschiedenen Schwerpunkten auseinanderzusetzen. Intensiv wurde beispielsweise an den Themen Gemeinschaft und Miteinander, Brauchtum und Kultur, Verkehr und Sicherheit oder Umwelt und Natur gearbeitet. Die Ideenvielfalt der Kinder sprach für sich.

Auch im anschließenden Gemeinderätsel wurde fleißig mitgearbeitet. Fragen wie: Wie hieß der erste Bürgermeister von Stainz, wie viele Feuerwehren gibt es in Stainz oder wie heißt die einspurige Lokalbahn in Stainz, stellten für die Kinder keine große Herausforderung dar. Was natürlich nicht fehlen durfte war eine kleine Überraschung für die Kinder – Für alle wurden

personalisierte Visitenkarten vom Druckhaus Stainz zur Verfügung gestellt und Schlüsselbänder verteilt – die Freude darüber war groß.

Auch die Verköstigung kam bei der zweistündigen Veranstaltung nicht zu kurz. Die gesponserten Semmeln der Firma Messner Wurst kamen sowohl bei Klein als auch bei Groß gut an.

Gepaart mit jeder Menge Spiel & Spaß ging der Workshop zu Ende und auch erste Reaktionen der

Kinder verdeutlichten, wie wichtig es ist, die Wünsche, Interessen und Ideen der Kinder einzuholen. „Wir können Ideen einbringen“ oder „Wir setzen uns für Kinder ein“, sind nur einige Wortmeldungen der Kindergemeinderät*innen. Zum Abschluss darf auch schon auf eine erste, im Kindergemeinderat beschlossene, Aktion hingewiesen werden. Der Stainzer Kindergemeinderat wird heuer beim „Frühjahrsputz“, einer Müllsammelaktion der steirischen Abfallwirtschaftsverbände in Kooperation mit Gemeinden, Schulen etc., teilnehmen.

Zur Information

Der Kindergemeinderat ist das offizielle Vertretungsgremium aller Kinder in der Gemeinde Stainz. Die Kinder, im Alter von 8-13 Jahren, lernen hier auf spielerische Art und Weise ihre Gemeinde besser kennen, und werden aus ihren Ideen

Projekte entwickeln. Auch ein Kinderbürgermeister und eine Kinderbürgermeisterin werden gewählt und auch feierlich angelobt werden.

Begleitet wird der Kindergemeinderat von Tanja Felkitsch von der Landentwicklung Steiermark. Die Landentwicklung Steiermark begleitet bereits seit 2014 Kindergemeinderäte im Aufbau und darf stolz auf 22 Kindergemeinderäte in der Steiermark verweisen. Tatkräftige Unterstützung gibt es beim Stainzer Kindergemeinderat vom gemeindeinternen Betreuer*innen-Team rund um Beatrice Saurer. Aktuelle Informationen über den Kindergemeinderat in der Gemeinde Stainz finden Sie zukünftig auf der Website unter www.stainz.at, allgemeine Infos über die Kindergemeinderäte der Landentwicklung Steiermark unter www.kindergemeinderat.at.



Stainz wächst!



Aufgrund von Flächenwidmungen für Wohnnutzungen, besonders im Stainzer Zentrum, und dem Wissen um aktuell in Planung und Genehmigung stehende kleinere und größere Wohnbauprojekte, ist davon auszugehen, dass die Marktgemeinde Stainz im Zentrum einem Bevölkerungszuwachs entgegen sieht. Das ist sehr erfreulich.

Die Gemeinde hat dazu auch ihre Hausaufgaben gemacht. Eine der wichtigsten Gewährleistungspflichten einer jeden Gemeinde ist die ausreichende Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten für die Kinderbildung. Also Schulen, Kindergärten und Kinderkrippen. Um für die in den nächsten Jahren höheren Anmeldezahlen in den Kindergärten (3 – 6-Jährige) und Kinderkrippen (unter 3-Jährige) gerüstet zu sein, wird seit letztem Jahr eifrig am Projekt „Neubau

eines Kindergartens und Kinderkrippe in Stainz“ gearbeitet. Das gänzlich neue Haus soll am Beginn zwei Kindergartengruppen und zwei Kinderkrippengruppen beherbergen, alle ganztägig von 07 – 17 Uhr. Ein weiterer Ausbau um zwei zusätzliche Gruppen war Teil der Vorgaben der Gemeinde und ist bei Notwendigkeit jederzeit in den folgenden Jahren möglich.

In der Vergangenheit wurde für diesen geplanten Neubau bereits ein bestens geeignetes, ruhiges Grünlandgrundstück südlich der Festhalle Stallhof, östlich des weiter bestehenden Sportplatzes, erworben. Der Gemeinderat gab für das Projekt im September 2021 grünes Licht und auf Einladung der Gemeinde wurde ab November 2021 ein anonymer Architektenwettbewerb durchgeführt. In der Jury-Sitzung am 28.02. dieses Jahres ging das Büro

Hohensinn Architektur ZT GmbH, Grieskai 80, 8020 Graz, als eindeutiger Sieger hervor. Es handelt sich um einen überwiegend als Holzbau zu errichtenden, eingeschossigen Bau, welcher eine Nutzfläche von rund 800 m² im Inneren schafft. Besonders großzügig wird der im südlichen Bereich liegende Grünarten für die Kinder gestaltet werden.

Aus heutiger Sicht möchte die Gemeinde diesen Neubau um ca. 3,2 Mio. Euro verwirklichen. Derzeit laufen die Planungen, danach folgt

das Genehmigungsverfahren sowie die Vergaben an die einzelnen Baufirmen. Der Baustart soll um den Jahreswechsel 2022/2023 liegen, je nach notwendiger Bauzeit. Ziel ist, dass die Bauarbeiten inklusiver voller Innenausstattung im Laufe des August 2023 fertig gestellt werden, damit die Gemeinde das neue Haus ab September 2023 nutzen kann.

Die Gemeinde hofft, dass der Neubau bei der Bevölkerung, den Bediensteten des Kindergartens und der Kinderkrippe, aber vor allem den Kindern, gut ankommen wird. Für unsere Kleinsten werden wir nun rund eineinhalb Jahre hart arbeiten.

Neugierige können die ersten 3 Plätze der Wettbewerbsprojekte und das 3D-Modell des Siegerprojekts zu unseren Öffnungszeiten im Eingangsbereich des Boarbackhauses (Hauptplatz 23) bis 13. April begutachten.



Das schönste Alter ist jetzt

Medizinalrat **Dr. Peter Höll** und **Brigitte Höll** sind mittlerweile in Stainz fest verwurzelt. Am 3.10.1983 eröffnete er im Erhart-Haus in der Lastenstraße seine Ordination als „Hausarzt“. 1984 wurde der Allgemeinmediziner durch die Steiermärkische Landesregierung zum Distriktsarzt mit sanitätsbehördlichen Aufgaben in Stainz und im Bezirk Deutschlandsberg ernannt. 1985 erfolgte der Spatenstich für das Ordinations- und Wohngebäude

in der August Hofer Gasse 5, das ein Jahr später bezogen wurde. Brigitte Höll unterstützte ihren Ehemann nach einer Zusatzausbildung zur Ordinationsassistentin mit ihrem Team in der Ordination.

Mit 31.12.2016 trat Dr. Höll in den wohlverdienten Ruhestand. Dr. Alexander Erben wurde sein Praxisnachfolger. Im Jahre 2018 wurde Dr. Peter Höll durch Bundespräsident Van der Bellen für die langfristige medizinische Betreuung

der Stainzer Bevölkerung der Berufstitel Medizinalrat verliehen. Der zweifache Vater und „spätberufene“ Jäger, Fliegenfischer und Golfer hat nun mehr Zeit

für seine Familie und kann fortan seine Hobbys genießen. Herzliche Glückwünsche zum 70. Geburtstag kamen von Bürgermeister Walter Eichmann.



Fetzenmarkt FF Rassach

Die Freiwillige Feuerwehr Rassach veranstaltet am Sonntag, dem 1. Mai 2022 mit Beginn um 07.00 Uhr wieder ihren traditionellen Fetzenmarkt. Die Feuerwehr ersucht, nicht mehr benötigte bzw. wiederverwertbare

Gegenstände zur Verfügung zu stellen. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Rassach werden **nur am Samstag, dem 23. April 2022**, das gesamte Gebiet der Katastralgemeinden Rassach, Graschuh, Herbersdorf und

Lasselsdorf abfahren, um diese Gebrauchsgegenstände abzuholen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn **HBI Ernst Ninaus 0664/1053015**. Die Freiwillige Feuerwehr Rassach ladet schon jetzt zum Besuch des

Fetzenmarktes in die Festhalle Rassach **am Sonntag, dem 1. Mai 2022 ab 07.00 Uhr**, ein.

Bei diesem Fetzenmarkt haben Sie auch die Möglichkeit, Ihre Feuerlöscher überprüfen zu lassen.



Auf diesem Wege möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Rassach recht herzlich für die eingegangenen Spenden für den Ankauf des neuen HLF2 bedanken.

Für ein sauberes Stainz



Die **Kompostieranlage Stainz** ist vom 02. April 2022 bis einschließlich 26. November 2022 jeden Samstag von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr geöffnet. Ausgenommen sind Karsamstag und Feiertage.

Die **Grünschnittannahme** in der **Kläranlage der Wassergenossenschaft GGM** (Stainzthal) hat ab 02. April 2022 bis einschließlich 26. November 2022 jeden Samstag von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr geöffnet.

„Spielen einmal anders“

der spielzeugfreie Kindergarten

Nach der aufregenden Faschingszeit haben wir im Team des Erzherzog-Johann-Kindergartens beschlossen, gemeinsam mit den Kindern unser Spielzeug auf Urlaub zu schicken. Eifrig halfen alle beim Packen der Koffer für Stofftiere und Co. Nach und nach wanderten wertfreie Materialien in die Spielwelt der Kinder: Verschiedenste Schachteln, Kartonrollen, Tücher, Kluppen, Naturmaterialien, ... das Angebot ließ kaum Wünsche offen.

Säbelzahnigerhöhlen, Schachtelhäuser und jede Menge Ideen

Aus Decken, Kluppen und Tüchern gestalteten die

Kinder ihre Verstecke und Tierhöhlen, während andere Kinder Schlösser, Osterhasenzimmer oder Wohnungen in Schuhkartons zauberten.

Die Kinder tauchten vermehrt in Rollenspiele ein. Plötzlich flogen Schachtel-Flugzeuge durch den Raum und aus Sesseln wurde ein langer Zug gebaut. Die höchsten Becherbauwerke entstanden bei uns im Kindergarten. Im Garten organisierten die Kinder eine Gummistiefel-Putzstraße.

Das Spiel ist die wichtigste Lernform für Kinder.

Die „Spielen einmal anders Zeit“ wird zu einem **wertvollen Lernraum. Ziele die-**



ses Projekts: Gefühle wahrnehmen und ausdrücken, Beziehungen zu anderen aufbauen, Konflikte konstruktiv lösen, ...

Mit **anderen Kindern, offenen Materialien** und **ausreichend Zeit** werden **indi-**

viduelle Stärken gefördert und vielfältige **Erfahrungen gesammelt.**

Diese Erfahrungen sind von großer Bedeutung für den Umgang mit unterschiedlichen Herausforderungen im Alltag.



Frühlingserwachen im Kindergarten Georgsberg

Das **Winteraustreiben** ist ein uralter Brauch. Kindgerecht erzählten **Kindergartenleiterin Eva-Maria Fuchs** und **Kinderbetreuerin Angelika Ninaus** ihren Schützlingen davon und bastelten gemeinsam Frühlingsstecken mit farnefrohen Sonnen und bunten Bändern. Im Außengelände des Kindergartens - und auch im eigenen Garten - wurde am 21. März mit den lauten Rufen „Winter geh, Winter geh, vorbei mit Eis und Schnee!“ die kalte Jahreszeit symbolisch vertrieben.

Der Frühling ist da, es grünt und blüht, Frühlingsboten sprießen und es wird wärmer. Auf ihren Spaziergängen und Ausflügen konnten die Kinder schon Schneeglöckchen, Frühlingsknotenblumen, Krokusse und Narzissen wahrnehmen und auch benennen. Pünktlich zum Frühlingsfest brachten sie kleine Blumensträußchen und Topfpflanzen mit in den Kindergarten. Mit Liedern und einem Gedicht blühten auch die Kinder richtig auf und **begrüßten den Frühling**. Anschließend kam der Kasperl zu Besuch.

Höhepunkt des Tages war die hübsch dekorierte gesunde Frühlingsfest-Jause. Jedes Kind erhielt einen kleinen Frühlingsgruß.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an Familienunternehmer **Gärtnerei Schacherl** für die Blumenspende.



Wasser-Projekt in der Volksschule Stainztal

In der Volksschule Stainztal tauchten Schülerinnen und Schüler aller Klassen im Rahmen eines großen Projekts tief in das Thema Wasser ein.

Als Einstimmung auf dieses Projekt nahmen die Schülerinnen und Schüler an einem sogenannten Mitmachkonzert teil. Das ist ein spezielles Konzert, in dem Kinder zum Mitgestalten eingeladen werden.

Hier wurde von einem Musiker und einer Musikerin gezeigt, wie das Wasser verschiedene Komponistinnen und Komponisten immer wieder zu ihren Musikstücken inspirierte. Außerdem probierten die Kinder selbst aus, wie man mit Musikinstrumenten und anderem Material Wasser imitieren kann. Auch in den täglichen musikalischen Morgenkreisen, an dem alle Klassen der Volksschule

Stainztal gemeinsam teilnehmen, wurde das Thema Wasser aufgenommen.

Darauf folgte ein mehrtägiges, klassenübergreifendes Projekt mit Unterstützung des Umwelt-Bildungs-Zentrums Steiermark. Die Kinder bearbeiteten in eigens gewählter Reihenfolge verschiedene Stationen zum Thema Wasser, Wasserverbrauch, Wasser in aller Welt und vielem mehr.

Dabei konnte die familiäre Struktur der Volksschule Stainztal optimal genutzt werden und die Kinder arbeiteten altersdurchmischte an liebevoll vorbereiteten Stationen. Die spannenden Arbeitsergebnisse wurden in der Aula der Schule für alle sichtbar gemacht und stolz präsentiert. Die Schülerinnen und Schüler waren sichtlich inspiriert und sind an diesem Projekt gewachsen!



Chemie an der Volksschule Stainz

Im Rahmen des bereits verliehenen Titels „MINT-Schule“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) wurde ein besonders spannendes Projekt durchgeführt: Das sogenannte „Na-Chlor-Labor“ fand im Frühjahr in der Volksschule Stainz statt. Wie echte Forscherinnen und Forscher wurden die Kinder mit einem Laborkittel, Pipetten, Reagenzgläsern, Trichtern und vielem mehr ausgestattet. Spielerisch und forschend wurden die Schülerinnen und Schüler an bestimmte chemische und physikalische Themen herangeführt. Besondere Highlights waren für die Kinder das Mischen verschiedener Farben und die Experimente mit ultraviolettem Licht. Am Schluss durften einige Experimentierwerkzeuge sogar mit

nach Hause genommen werden, um auch daheim weiter forschen zu können. Zu Fasching ging es bunt umher! Nach den Faschingsfeiern in den jeweiligen Klassen wurde im Schulhof zu lauter Musik weitergefeiert. So bewegten sich beispielsweise Prinzessinnen und Prinzen, Polizistinnen und Polizisten und Tiere aller Art freudig zum Song „Macarena“ und ein großer Flashmob entstand. Auch der ein oder andere Krapfen wurde verspeist und die Kinder hatten einen Riesenspaß. Sportlich betätigten sich die Schülerinnen und Schüler der VS Stainz im zweiten Halbjahr: Frau Christina Köstenbauer führte mit den Kindern aller Klassenstufen die sogenannte Initiative „Beweg dich schlau Championship“ durch, die von ServusTV

und dem ehemaligen Schirennläufer Felix Neureuther initiiert wurde. In jeweils zwei Doppelstunden wurde mit Hilfe verschiedenster Koordinationsübungen und Trainingsmethoden das Bewegungsverhalten der Kinder geschult und verbessert. Die Kinder hatten großen Spaß, durch die Koordinationsleiter zu springen, Liegestützen zu machen und im Wettkampf mit dem gegnerischen Team einen Becherturm unter Zeitdruck auf- und wieder abzubauen. Die Vorbereitungen für die Erstkommunion der 2. Klassen sind ebenso in vollem Gange. Die Erstbeichte wurde bereits erfolgreich absolviert und auch Erstkommunikationskreuze wurden im Werkunterricht gestaltet. Nun steht der Erstkommunion am 24. April nichts mehr im Wege. Auf Grund

der derzeitigen Weltgeschehnisse sind in der VS Stainz im zweiten Semester mehrere Kinder, die mit ihren Familien aus der Ukraine flüchten mussten, in die Schule aufgenommen worden. Die Schülerinnen und Schüler der VS Stainz wurden auf die Neuankömmlinge vorbereitet und an das heikle Thema vorsichtig herangeführt und informiert. Alle wollten helfen und die Kinder bestmöglich in Empfang nehmen: Es wurden kleine Briefe geschrieben, Kunstwerke erstellt, sowie einige Brocken ukrainisch gelernt, um den Kindern ein sicheres Gefühl in ihrer neuen Umgebung zu geben und sie herzlich willkommen zu heißen. Die Eltern unterstützten ebenso mit Sachspenden und kleinen Willkommensgeschenken für die Kinder.



Für aktuelle Fotos und Termine werfen Sie gerne einen Blick auf die Homepage der Volksschule Stainz: www.vs-stainz.at

Erlebnisse in der VS Marhof

Das Schuljahr schreitet in großen Schritten voran. Die Kinder und LehrerInnen der Volksschule Marhof sind sehr froh darüber, dass nun einige Coroneinschränkungen gelockert wurden und somit endlich wieder ein normaler Schulalltag möglich ist.

So wurde nach den Semesterferien der Faschingsdienstag am 1. März in allen Schulstufen gefeiert. Mit wirklich tollen Kostümen kamen die Kinder in die Schule und arbeiteten fleißig an unterschiedlichen Faschingsstationen. In der Pause gab es natürlich auch Krapfen für alle und an-

schließend lustige gemeinsame Spiele im Freien.

Die Kinder und LehrerInnen freuen sich sehr darüber, dass in diesem Semester endlich wieder „Jeux Dramatiques“ in der Schule angeboten werden darf. Es fanden bereits einige Einheiten in allen Schulstufen statt. Das bessere eigene Erleben durch Ausdrucksspiele steht hier im Vordergrund und bereitet unseren Schulkindern eine große Freude.

Im Zeichen der Gesundheit setzte sich die erste und zweite Schulstufe mit dem Thema „Gesunde Ernäh-



rung“ auseinander. Dazu passend gibt es bei uns jeden Mittwoch eine gesunde Jause für die ganze Klasse. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals herzlich bei allen Eltern dafür bedanken.

Auch das forschende Lernen in der Natur kam nicht zu kurz. Die dritte und vierte Klasse unserer wunderbaren Schule arbeitete im Werkunterricht eifrig an neuen Salzlecken für die Gemeindejagd Marhof.

Nach Fertigstellung unserer Werkstücke durften wir diese den Jägern übergeben. Vielen Dank an Familie Spari und Herrn Albert Freidl für die gemeinsame Zeit und Arbeit mit den Kindern.

Im Namen des LehrerInnen-teams der VS Marhof sagen wir DANKE an alle Eltern und Schulkinder für die tolle Zusammenarbeit. Bleibt gesund und fröhlich, fleißig und interessiert!



Geräteinitiative an der MS Stainz

Groß war die Freude der Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen, als sie im November vergangenen Jahres endlich ihre heiß ersehnten iPads erhielten. Im Zuge der Geräteinitiative des Bildungsministeriums wurden alle 130 Schülerinnen und Schüler mit neuen Tablets ausgestattet. Ziel dieser Aktion ist es, diese Geräte in den Unterricht zu integrieren und somit die digitalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu schulen bzw. wesentlich zu erweitern. Auch für die Lehrkräfte stellt die Geräte-

initiative einen Ausbau der Möglichkeiten im Unterricht dar. Ein großer Dank gilt der Marktgemeinde Stainz, die sehr entgegenkommend war und alle Wünsche der Schule in der Umsetzung dieser Initiative erfüllt hat. So war es möglich, eine große Anzahl an iPads zusätzlich für die Schule anzuschaffen, damit auch Lehrerinnen und Lehrer mit den gleichen Geräten ausgestattet sind und diese somit bestmöglich im Unterricht eingesetzt werden können. Ein weiterer wich-

tiger Schritt in die digitale Zukunft war schließlich die Optimierung der WLAN-Infrastruktur im Schulgebäude, die im Jänner mit dem Anschluss an ein schnelles

Glasfaserinternet abgeschlossen wurde. Einem effizienten Einsatz der Tablets im Unterricht und zukunftsfiten Kids steht somit nichts mehr im Wege.



Robotikteam SAPotron



Am 5. März 2022 war es wieder soweit. Das Robotikteam SAPotron der MS Stainz nahm am Regionalwettbewerb der FLL (First Lego League) in Graz an der Bulme Graz Gösing teil. Durch den Besuch am 16. Februar 2022 der FH Joanneum, Fachrichtung Flugzeugtechnik, unter der Leitung von Herrn Bernd Messnarz, welcher uns höchstpersönlich mit seinen Mitarbeitern, Frau Eva Windbacher-Schwager und Herrn Andreas Hinze, das Bauen von diversen Flugobjekten näher brachte, hatten wir für den Forschungsauftrag besonders gute Voraussetzungen. Die SchülerInnen des Teams SAPotron bauten zwei zukunfts-trächtige Flugobjekte, welche gemeinsam mit der FH Joanneum weiterentwickelt wurden. Und tatsächlich, unser Team

erzielte damit den ersten Platz in der Kategorie Forschungsauftrag, für den es einen wunderschönen Pokal gab. In der Gesamtwertung belegte das Team der MS Stainz den stolzen dritten Platz und konnte somit neben zahlreich teilnehmenden HTL Teams ihr Können unter Beweis stellen. Frau Stefanie Tritthart und Herr Mario Krainer gratulieren ihrem Team sehr herzlich und möchten sich auch bei den Sponsoren, welche das Team SAPotron finanziell unterstützt haben, sehr herzlich bedanken. Der Dank gilt den folgenden Firmen: Gärtnerei Schacherl, Fahrschule Gabriel, Granit Bau, Vialit und Klöcher Bau. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr und hoffen, dass viele Schülerinnen und Schüler wieder Interesse für diesen Schwerpunkt zeigen werden.

Wintersportwoche 6. Schulstufe

Altaussee (13.03. – 18.03.2022)

In der Mittelschule Stainz war es (nach zwei Jahren „Corona“ bedingter Wintersportwochen Abstinenz) für die Schülerinnen und Schüler aus der sechsten Schulstufe erstmalig endlich wieder soweit: Zusammen mit ihren Sport- und KlassenlehrerInnen ging es vom 13.03. bis 18.03. 2022 zum Schikurs in das wun-

derschöne steirische Salzkammergut nach Altaussee. Neben den wintersportlichen Aktivitäten Schifahren und Snowboarden gab es für die tüchtigen (Winter-) SportlerInnen auch abseits der Pisten ein spannendes und großartiges Rahmenprogramm: So wurde unter anderem die Kurstadt Bad Aussee besichtigt, die

„Grimming Therme“ in Bad Mitterndorf auf Herz und Nieren getestet und ein romantischer Abendspaziergang auf die „Blaa Alm“ unternommen. Am Abschlussabend wurden noch die nächsten Supertalente aus Stainz ermittelt, bevor es am Freitagvormittag via Abstecher ins Lebkuchmuseum wieder heimwärts

ging. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Eltern und LehrerInnen, die diese unvergessliche Woche für alle Beteiligten möglich gemacht haben! Ein großer Dank gilt auch dem JUFA Altaussee für die ausgezeichnete Kost und Logis und Weiss-Reisen für die zuverlässigen Transferfahrten.



Der FC Sauzipf startet mit Elan

Traditionell ging es in unzähligen Sitzungen in der geheimen Redaktionsstube hoch her, um zur rechten Zeit die neueste Ausgabe des Saufuncks fertig zu stellen und diese mit vielen Helfern in rosa Gewändern in Umlauf zu bringen.

Den Fasching abgeschlossen hat am Faschingsdienstag Queen Armin mit ihrer Leibgarde. Der jährliche Besuch der Wirtschaftstreibenden hat gezeigt, dass es doch noch Fasching in Stainz gibt. Ein Hoch allen, die dabei mitgemacht haben! Mit Beginn der Fastenzeit zog wieder der Ernst

der Vorbereitungen für den Stainzer Schilcherlauf ins Land. Christian Skamletz und sein Team arbeiten bereits mit Hochdruck an der beliebten Laufveranstaltung in Stainz.

„Trotz Corona und anderen Krisen, die unser Land beherrschen, wollen wir den Lauf heuer wieder mit dem vollen Programm und allen Nebengeräuschen (Sterz- und Nudelfest, Kuchenbuffet etc...) durchführen. Die Herausforderungen dazu sind groß, aber nur daran können wir weiterwachsen. Das Startgeld steht in keinem Zusammenhang mit dem steigenden Ölpreis

und wird daher nicht angepasst, sondern bleibt gleich wie im letzten Jahr“, so der OK Chef. Die Jahreshauptversammlung im März hat

gezeigt, dass der FC Sauzipf, trotz aller Widrigkeiten, gewillt ist, voll durchzustarten und sein Bestes für Stainz zu geben.



Musikverein Stainz

es geht wieder los

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Musikvereins Stainz, welche am 13. März beim Gasthof Schlosstoni vonstatten ging, wurde von dem jungen Bläserquartett „O.A.S.E“ der Musikschule Stainz musikalisch umrahmt. Somit wurde auch gleich verdeutlicht, dass die Jugend im Musikverein Stainz wieder großgeschrieben wird. Nach all der langen Zeit, in der wir unser Vereinsleben für die Gesundheit hintangestellt hatten, möchten wir nun wieder mit musikalischem Elan durchstarten.

Aufgrund von Neuwahlen wurden folgende Funktionen im Vorstand neu vergeben: Selina Six als Schriftführerin Stellvertreterin, Helena Sommer als Jugendreferentin Stellvertreterin und Michael Ninaus als Bekleidungswart. Die größte Veränderung gibt es bei der musikalischen Leitung des Vereins. So konnten wir nun Robert Orthaber MA MA bei uns im Musikverein als neuen musikalischen Leiter gewinnen. Unser langjäh-

riger Kapellmeister Gottfried Spirk konnte leider nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen, daher wurde der Taktstock stellvertretend von Obmann Ing. Kevin Schwarzl feierlich an Robert Orthaber MA MA überreicht. Der gesamte Musikverein möchte sich bei Gottfried Spirk für die gemeinsame Zeit und die vielen Auftritte bedanken. Danke für deinen Einsatz! Robert startet mit vielen neuen Ideen und Motivation in seine neue musikalische Aufgabe bei uns. Allen voran das Thema „Jugend“ ist enorm wichtig für ihn und wird bereits mit einigen Projekten in diesem Sinne von ihm tatkräftig in Angriff genommen. Durch die Kooperation mit der Musikschule Stainz, in welcher Robert als Musiklehrer tätig ist, freut sich der Musikverein auf einen leichteren Übergang von zukünftigen Jungmusikern und Jungmusikerinnen in unser Vereinsleben. Für das neue Jahr sind bereits einige Termine fix im Vereinskalendar

eingetragen. Wir freuen uns auf den Weckruf, unsere vier Dämmerchoppen, die Schilchertage und noch viele weitere Möglichkeiten,

für euch spielen zu dürfen und gemeinsam eine wunderbare Zeit zu genießen. Auf ein musikalisches Jahr 2022!



plattformferienbetreuung.at



Ferienangebote für Kinder und Jugendliche in der **Steiermark!**

sie bieten **Ferienbetreuung** an ? 

„kostenlos registrieren und Angebote eintragen“ 

Bei Fragen kontaktieren Sie die **Kinderdreh Scheibe**
E: kinderdreh Scheibe@stmk.volkshilfe.at

Neuer Vorstand im Bienenzuchtverein Stainz

Der Saal des Stainzer Schilcherlandhofs diente als Location für die Jahreshauptversammlung des Stainzer Bienenzuchtvereins (BZV). „Schön, dass trotz Corona so viele Mitglieder gekommen sind“, hieß Obmann Johann Schlatzer die versammelte Runde willkommen. Im Anschluss erhob sich die Versammlung, um der verstorbenen Mitglieder Johann Kahr, Eduard Kainbacher und Franz Nöger zu gedenken. Die Mitgliederversammlung nahm umgehend Fahrt auf. Josef Scherer (die Urkunde wird wegen seiner Verhinderung nachgereicht) wurde als längstdienendes Vorstandsmitglied mit der Ehrennadel des Landesverbandes für Bienenzucht in Silber ausgezeichnet. Dieselbe Ehre wurde Josef Lueger (20 Jahre im Vorstand), Ingrid Köstenberger und Sabine Köstenberger-König (beide im Vorstandsbereich Finanzen) zuteil. Bei Schriftführerin Andrea Windisch stellte sich der Obmann mit einem Blumenstrauß ein.

Rechenschaftsbericht des Obmanns

„Dank Covid hat es wenig Aktivitäten gegeben“, informierte Johann Schlatzer über eine Verschiebung der Landesverbandssitzung und die Notwendigkeit von Futterkranzproben mit hoher Förderung, die künftig auch Vereinen zusteht. Der Obmann verkündete in einem seinen Rückzug aus dem Vorstand. „Es war nicht immer ganz einfach“, ließ er dreißig Jahre Obmannschaft

im Bienenzuchtverein Revue passieren. Er erinnerte an die Besuche in den Kindergärten und Schulen, die Verkaufsmärkte, interne Schulungen und die glanzvolle 100-Jahr-Feier. „Arbeitsteilung wird wichtig sein“, wünschte er dem neuen Vorstandsteam viel Erfolg. Die verordnete Ruhe kam auch im Kassabericht von Ingrid Köstenberger zum Ausdruck. „Es gab so gut wie keine Veranstaltung“, berichtete sie von einem gegenüber dem Vorjahr ziemlich unveränderten Kassastand. Über Antrag von Kassaprüfer Karl Vetter, der gemeinsam mit Hermine Geisler die Gebarung überprüfte, wurden Kassier und Vorstand einstimmig entlastet.

Neuwahl des Vorstandes

Zum Punkt Neuwahl übernahm Bürgermeister OSR Walter Eichmann den Vorsitz. Er verlautbarte den Wahlvorschlag und ließ in der Folge für Obmann und Obmannstellvertreter getrennt, über die restlichen Vorstandsmitglieder en bloc abstimmen. Hier das Ergebnis: Joachim Hainzl

(Obmann), Franz Lueger (Stv.), Andrea Windisch (Schriftführerin), Monika Lueger (Stv.), Martin Steifer (Kassier), Karl Vetter (Rechnungsprüfer). „Ich werde auf jeden Einzelnen zukommen“, dankte Hainzl für das Vertrauen und hoffte auf eine gute Zusammenarbeit. Die Grußworte von Bürgermeister Walter Eichmann gerieten zu einem Lobgesang auf Johann Schlatzer. „Ich habe beim Besuch der Hauptversammlungen viel über die Bienenzucht gelernt“, nannte er den scheidenden Obmann als entscheidendes Bindeglied im Verein. Wichtig, so sein Blick in die Zukunft, sei die Positionierung des Produktes Honig bei der Jugend und in einer breiten Öffentlichkeit. „Schön, dass du dein Wissen auch weiterhin zur Verfügung stellst“, bedankte er sich für den vorbildlichen Einsatz für die Allgemeinheit mit einem Schilcherlandkorb.

Abschiedspräsente

Seine Freude, dabei sein zu können, brachte Vizebürgermeister Karl Bohnstingl zum Ausdruck. „Als Bauer kenne

ich ihre Bedeutung“, mahnte er den Wert der Bienen für die Landwirtschaft ein. Für eine flächendeckende Bestäubung sollten sogar noch mehr Bienenvölker im Einsatz stehen. Dem neuen Obmann gab er mit auf den Weg, den Verein durch eigene, neue Vorschläge zu gestalten. Nach der Bekanntgabe des Ausflugstermins am 16. Juli auf die Gaisbergspitze stand der Punkt Allfälliges im Zeichen von Dank sagungen. Auf Josef Scherer (wird nachgereicht), Ingrid Köstenberger und Sabine Köstenberger-König wartete ein Schilcherlandkarton, Obmann a.D. Johann Schlatzer wurde zusätzlich mit einer Ehrenurkunde aus Holz speziell verabschiedet. Eine kurze Vorstellung des neuen Obmannes: Joachim Hainzl ist 38 Jahre alt, ist seit seinem 14. Lebensjahr Imker und betreut 26 Bienenvölker.

„Mein Ziel ist ein enger Kontakt zu den Mitgliedern“, will der Betriebsleiter auf eine gute Zusammenarbeit mit den Mitgliedern, aber auch die Bauernschaft setzen.





Was zeichnet uns Pfadfinder*innen aus?

Die Kinder und Jugendlichen treffen sich wöchentlich in Heimstunden mit Gleichaltrigen. Gemeinsam werden Abenteuer erlebt, Herausforderungen bewältigt oder sich mit aktuellen Themen auseinandergesetzt. Zusätzlich finden einige Wochenendaktionen statt. Hier steht das Erleben von Natur, Abenteuer und Gemeinschaft im Vordergrund. Den Höhepunkt des Jahres stellt das Sommerlager dar: Mehrere Tage verbringen die Kinder und Jugendlichen je nach Alter in der Natur in Österreich oder in fernen Ländern.

Pfadfinder*in sein heißt ...

- Abenteuer erleben
- unsere Umwelt beachten, die Natur schützen
- Gemeinschaft erleben, Kompetenzen stärken
- Bedürfnisse erkennen, Individualität fördern
- Demokratie und Frieden erleben
- kritisch, parteipolitisch unabhängig sein
- ehrenamtlich aktiv sein, Fähigkeiten nützen
- ständige Weiterentwicklung fordern und fördern

Wer kann mitmachen?

Jede*r kann mitmachen! Die Pfadfinder*innen sind eine demokratische, parteipolitisch unabhängige, überkonfessionelle, internationale Kinder- und Jugendbewegung. Bei uns sind daher selbstverständlich

alle Menschen unabhängig von Herkunft, persönlichem Glauben und individuellen Bedürfnissen willkommen, sie bereichern unsere Gemeinschaft. Übrigens können nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Erwachsene Pfadfinder*innen werden.

Die Pfadis gibt es auch bei uns!

Die Pfadigruppe Frauental-Rassach

- gibt es seit bald 30 Jahren
- trifft sich alle 2 Wochen in Lasselsdorf beim Pfadfinder- und Sportlerhaus
- oder online
- ist im Internet unter www.frauentalrassach.at und auf Facebook vertreten
- kann erreicht werden über pfadi.frauentalrassach@gmail.com
- unternimmt jedes Jahr ein 14-tägiges Sommerlager und mehrere kürzere Lager
- nimmt an nationalen und internationalen Pfadfindertreffen teil
- übernachtet auch des Öfteren einfach so im Zelt
- veranstaltet jedes Jahr ein „Frühstück im Grünen“ und einen „Tag des offenen Zeltes“
- freut sich über Besuch und abenteuerlustige Kinder



Pensionistenverband Stainz

Am Donnerstag, den 3. März, fand das erste monatliche Treffen im Pfarrheim Stainz statt. Es gab einige Spender für das erste Treffen: Vom Obstbau Kahr aus Herbersdorf gab es Äpfel, Frau Gemeinderat Petra Rainer brachte 3 Spielermagazine und Frau Schweinzer die Mehlspeise.

Die anwesenden Pensionisten wurden von Frau Denise Schweinzer und Frau Sigrid Kurej mit Getränken und Mehlspeisen versorgt. Es wurde ein lustiger Nachmittag mit Plaudern und verschiedenen Kartenspielen.



StainZeit und die Stainzer Theatertruppe berichten

Nach zweijähriger Corona-bedingter Zwangspause freut sich die Stainzer Theatertruppe auf den endlich wieder möglichen Auftritt.

Es spielen & singen:

Elke & Helmut Fladenhofer, Susanne Fehleisen, Verena Fink und Silvia Sonnleitner.

Musik: Helmut Fladenhofer (tp), Philipp Fink (e-p), Sebastian Taucher (per, voc)

Leitung & Dramaturgie: Julia Zach

Information: 0664 24 36 000 / www.stainzeit.at

Eintritt: € 20,- Erwachsene, € 10,- Schüler, Studenten, Lehrlinge, LAUT

Karten: Trafik Schauer/Stainz, online auf www.stainzeit.at/Veranstaltungen und Abendkassa

Der Titel der heurigen Produktion lautet „Unverträglichkeit“

Die Premierenvorstellung ist am
**Donnerstag, 31. März 2022 mit Beginn
um 20.00 Uhr im Dachbodentheater Stainz.**

Weitere Vorstellungen sind am
**Sa. 2. April, So. 3. April, Do. 7. April, Fr. 8. April und
Sa. 9. April 2022,
Beginn ist jeweils wieder um 20.00 Uhr.**

Welche Themen werden im heurigen Programm aufgegriffen?

Allergie oder Unverträglichkeit? Experten unterscheiden zwischen einer Allergie und einer Unverträglichkeit! Sind Sie allergisch oder vertragen Sie etwas nicht? Essen, Trinken, oder vielleicht Ihren Partner? Könnten Sie bedenkenlos Ihren Lebenspartner weiterempfehlen, ohne auf Nebenwirkungen hinweisen zu müssen? Sind SIE vielleicht unverträglich? Fragen und mögliche Antworten gibt die Stainzer Theatertruppe in ihrer aktuellen Produktion.





Wir fahren nach Kärnten zur

Keltenwelt in Frög

und zum

Bunkermuseum am Wurzenpass

Am: 09.06.2022

Abfahrt ist um 06:00 Uhr

beim Reisebüro Resch in Haslach 69, 8443 Gleinstätten

Zustiegsmöglichkeiten:

06:20 Uhr Hollenegg - Schwanberg GKB Haltestelle DL Fuchswirt B76

06:25 Uhr Deutschlandsberg GKB Haltestelle Wallner B76

06:45 Uhr Stainz Parkplatz Spar Markt Stainz

06:50 Uhr St. Stefan GKB Haltestelle Tschuchnigg

07:00 Uhr Hochstraßen unterer Parkplatz bei der Autobahnauffahrt

Anmeldung mit einer Anzahlung von € 20.- ist erforderlich

per Mail unter info@vianastyria.at

per Telefon unter 0660 6868842 bzw. 0664 73418484

oder per Post an Viana Styria Hauptplatz1, 8510 Stainz

Letztmöglicher Anmeldetag ist der 30. Mai 2022



Der Fahrpreis beträgt
**€ 50 inkl. Eintritt und
Führungen**

Ab Hochstraßen fahren wir auf der Autobahn bis Velden - West und weiter nach Frög. Hier besuchen wir die Keltenwelt Frög. Götter, Gräber und 3000 Jahre Geschichte - eine Zeitreise zu unseren Wurzeln. Die geheimnisvolle Zeit der Hallstattkultur wird in der Keltenwelt Frög lebendig. Vor rund 3000 Jahren wurden in Frög Tote einer Oberschicht mit kostbaren Beigaben wie Schmuck und Waffen unter riesigen Grabhügeln beigesetzt. Diese bezeugen die ersten Konturen einer Hauptstadt im Kärntner Raum.

Die Keltenwelt Frög zeigt Lebensweise, Kult, Weltbild und Gesellschaftsstruktur unserer Vorfahren. Im Mittelpunkt stehen die im Frauengrab (Grabhügel 120) gefundenen Originalschmuckstücke. Ergänzend gibt es stets wechselnde Sonderausstellungen des Landesmuseums Kärnten, welche zusammen mit Aktionstagen experimenteller Archäologie den Besuchern die Geschichte lebhaft vermitteln.

Anschließend an die Führung geht es zum Mittagessen.

Nach dem Mittagessen haben wir noch etwa 30km bis zum Bunkermuseum am Wurzenpass vor uns.

Das Bunkermuseum am Wurzenpass/Kärnten ist in Österreich einmalig. Es ist Teil eines umfassenden Projekts, mit dem auch dieser Abschnitt Österreichischer Geschichte und Sicherheits- und Verteidigungspolitik erforscht, dokumentiert und dargestellt werden soll. Dazu wird eine zentrale Sammlung von Basismaterial auf- und ausgebaut.

Das Projekt ist eine Privatinitiative, die vom Verteidigungsministerium unterstützt wird. Der Projektbetreiber war selbst am Wurzenpass/Kärnten als Militärsoldat eingeteilt und war zivilberuflich zwei Jahrzehnte als Öffentlichkeitsarbeiter im Verteidigungsministerium tätig. Als letzter Kommandant der aufgelösten „Sperrkompanie WURZEN/73“ will er die zuvor noch nirgends geschriebene Geschichte der Raumverteidigung, Landesbefestigung und Sperrtruppe der Nachwelt erhalten.



Singkreis Stainztal

Klein, aber oho – unter diesem Motto proben wir derzeit mit einer engagierten Kleingruppe.

Mit im Programm sind Nummern von Coldplay, den Seern, Sergio Mendes und viele mehr.

Weiters planen wir die Teilnahme an einem regionalen Chorprojekt in Stainz.

Zu Jahresbeginn wurde der Vorstand neu gewählt und Andrea Ganster übergab die organisatorische Leitung unseres Vereins an Frau Susanne Stangl.

Andrea Ganster fungierte zwölf Jahre als Obfrau. Sie organisierte in ihrer Amtsperiode viele Konzertreisen und Veranstaltungen und wird unserem Chor weiterhin als Schriftführer Stellvertreterin und Pressereferentin zur Verfügung stehen.

Die Führung der Finanzgeschäfte wurde von Christine Messner an Astrid Bauer übergeben und als langjähriger Schriftführer wird Manfred Steifer dem jungen Führungsteam zur Seite stehen.

Auch mit Christine Langegg als Kassier Stellvertreterin und Manfred Lueger als Stellvertreter der Obfrau und des Chorleiters unterstützen zwei erfahrene Personen das junge, engagierte Team.

Ehrenobmann Johann Tomberger und Eva Nikodem-Eichenhardt werden aktiv als Beiräte im Verein mitarbeiten.

Die musikalische Leitung des Singkreises Stainztal übernimmt auch in Zukunft in bewährter Weise

Franz Ganster. Nach einer coronabedingten Zwangspause haben wir uns neu

aufgestellt und neue Chormitglieder sind herzlich willkommen!



Kontakt:

Obfrau Susanne Stangl
Mobil: 0664 1287747

Chorleiter Franz Ganster
Mobil: 0650 293 1957

Wurftaubenschießen des Jagdschutzvereines Stainz im Jahr 2022

Information des Jagdschutzverbandes

An folgenden Tagen ist am Trapstand „Erzherzog Johann“ (Bründlwald) das jährliche Schießen geplant:

Mittwoch, 13.04.2022, 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 30.04.2022, 09.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch, 11.05.2022, 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 28.05.2022, 09.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch, 08.06.2022, 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 25.06.2022, 09.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch, 06.07.2022, 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 03.09.2022, 09.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch, 14.09.2022, 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 01.10.2022, 09.00 – 12.00 Uhr

Bewegung und Begegnung –

der Tanzsportclub Weiss-Silber Stainz

Vor 15 Jahren startete der Tanzsportclub Weiss-Silber Stainz mit der Werbeaktion „Machen wir’s wie die DANCING STARS“ seine Aktivitäten in Stainz und entwickelte sich mittlerweile zu einem fixen Bestandteil des Stainzer Vereinslebens. Diese 15 erfolgreichen Vereinsjahre waren gekennzeichnet von einer kontinuierlichen Ausweitung des tänzerischen Angebotes. Sehr zur Freude der Mitglieder und Trainer, wie die folgenden Statements zeigen.

Paartanz im Breitensport (aus Sicht eines Tanzpaares)

„Im Tanzsportclub hat man die Gelegenheit, mit seinem Partner eine gemeinsame Freizeitgestaltung zu finden. Daneben knüpft man auch neue Kontakte und erweitert so sehr oft seinen Freundeskreis. Schließlich steht in unserem Club nicht nur das Tanzen im Mittelpunkt der Aktivitäten. Unbeschwerter gesellige Treffen, gemeinsame Halb-Jahresabschluss- und Weihnachtsfeiern, närrisches Practice und auch sportliche Aktivitäten abseits der Tanzfläche runden das aktive Programm ab.“

Linedance bei den „Silver Liners“ (aus Sicht der Trainerin)

„Aber auch Damen und Herren ohne Partner/-in kommen beim TSC Weiss-Silber auf ihre Kosten. Das Faszinierende am Linedance: Man braucht zum Tanzen keinen Partner/-in, denn man tanzt einzeln neben-/hintereinander in einer Gruppe. Die einzelnen Tanzschritte werden gemeinsam geübt und zu einem schwungvollen Tanz zusammengefügt. Der Linedance kommt ursprünglich aus dem Westen der USA und hat sich in den letzten Jahren rasant weltweit ausgebreitet. Nachdem man zunächst auf klassische Westernmusik getanzt hat, macht der Linedance mittlerweile auch vor moderner Musik nicht halt, wie „Jerusalem“ letztes Jahr eindrucksvoll gezeigt hat. In einer Gruppe zu tanzen bringt Spaß und wenn eine neue Choreographie sitzt, sieht man viele strahlende und zufriedene Gesichter.“

Tanztraining in der „Gesunden Gemeinde“ (aus Sicht des Trainers)

„Auch zu diesem Thema kann der Tanzsportclub Weiss-Silber seinen Beitrag leisten. Tanzen ist nach wissenschaftlichen Erkenntnissen eine Betätigung, die in nennenswertem Umfang die Fitness von Körper und Geist fördert. Gleichwohl hat man herausgefunden, dass der Alterungsprozess durch das Tanzen verzögert wird – das hören wir doch alle sehr gerne! Bei all diesen gesunden Überlegungen darf jedoch der Spaß nicht zu kurz kommen. Deshalb ist dieser Aspekt ein wesentlicher Bestandteil unseres Trainings in allen Tanzgruppen. Und da wir darüber hinaus in den verschiedenen Gruppen regelmäßiges Training das ganze Jahr über anbieten, kommt auch der Fortschritt bei den Tänzen und Figuren nicht zu kurz.“

Unser Angebot an alle Tanzinteressierten

Wir hoffen, dass wir allen tanzbegeisterten Menschen in der Region das Tanzen im Tanzsportclub Weiss-Silber Stainz nun etwas nähergebracht haben und würden uns über Ihren unverbindlichen Besuch an einem unserer Trainingsabende sehr freuen.

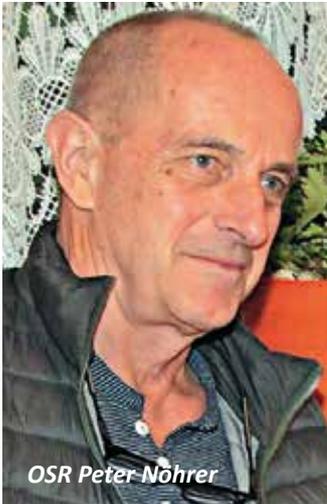
Nähere Infos erhalten Sie bei unserem „Tag der offenen Tanzfläche“ am 21. Mai in der Hofer-Mühle Stainz oder jederzeit bei Karin Aichholzer (0699/19020092).



STAINZEIT

Teammitglieder gesucht

Seit 1990 gibt es die Kulturinitiative StainZeit, die sich die Koordination der Zusammenarbeit aller Kulturschaffenden und Kulturorganisator:innen in Stainz zum Ziel gesetzt hat. Demzufolge werden neben den Eigenveranstaltungen auch andere Kulturevents (etwa kulturelle Veranstaltungen diverser **Stainzer Vereine**, Ausstellungsangebote von **Stainzer Museen und Künstlern**, aber auch Veranstaltungen, die von **externen Organisatoren** in Stainz durchgeführt werden, angekündigt. Gründungsobmann und Namensgeber war OSR Peter Nöhner, der aktuell wieder StainZeit-Frontmann ist. Um ihn herum hat sich ein



OSR Peter Nöhner

Mitarbeiter:innenteam etabliert, das Ideen einbringt, sich um Abläufe kümmert und Veranstaltungen begleitet. Exakt hier setzt die Bitte von Peter Nöhner an: „Wir laden zur Mitarbeit ein“, will er Interessierte jeden Alters in kulturellen Belangen ins Boot holen. Nachsatz: „Die Mitarbeit ist zwar ehrenamtlich, aber sehr bereichernd.“

„Caffè in Triest“ von Günter Neuwirth

Neben Essays, Glossen und Kurzgeschichten wandte sich der Wahlstainzer Günter Neuwirth (55) recht bald dem Genre Kriminalroman zu. Ermittelte in der ersten Krimi-Reihe Kriminalpolizist Wolfgang Hofmann im Wiener Milieu, schuf er mit der Polizistin Christina Kayserling eine neue investigative Hauptfigur, die auch in der Steiermark tätig wurde.

Bei der aktuellen Triest-Trilogie schickte der Schriftsteller, Organisator der Criminale 2017 in Graz, mit Inspector Bruno Zabini einen weiteren Ermittler ins kriminalistische Rennen. Das Besondere dieser Reihe? Sie spielt in der Zeit um den 1. Weltkrieg und kann als Gesellschafts-, Liebes-, Zeit- und Kriminalroman angesehen werden. Die Zeit um die Jahrhundertwende wählte Günter Neuwirth nicht von ungefähr, schon als Kind hatte er sich damit auseinandergesetzt, zudem handelte seine Diplomarbeit vom Zeitfenster 1914 bis 1918.

Viel Recherche notwendig

Für „Dampfer ab Triest“ (2021) und „Caffè in Triest“ (Vorstellung in der Thalia-Buchhandlung in Wien) musste er dennoch deutlich tiefer in die Materie eindringen. „Es darf keine historischen Fehler geben“, recherchierte er spezifisch in der Geschichte der Stadt. Dies hatte zur Folge, dass die Fertigstellung etwa die doppelte Zeit eines „normalen“ Kriminalromans in Anspruch nahm. Dennoch wird er dem Thema treu

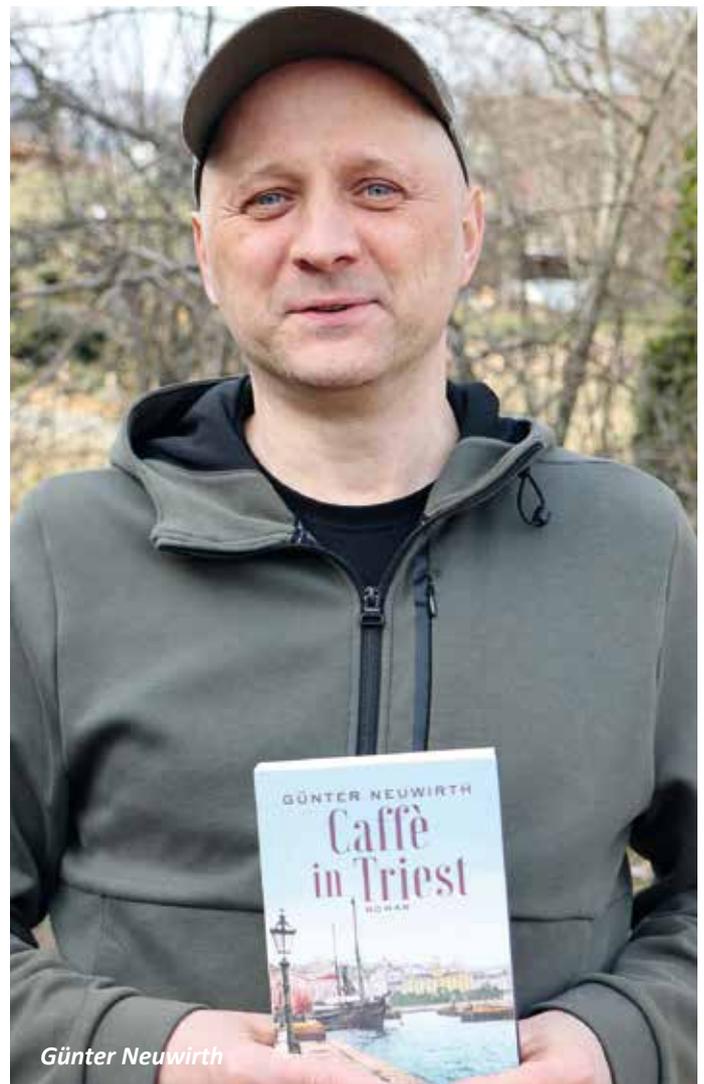


bleiben, gerade beginnt Günter Neuwirth mit der Arbeit am dritten Band. „Wer weiß?“, lässt er eine weitere Fortsetzung der Reihe offen.

Wie erarbeitet sich der Autor den Inhalt seiner Romane? „Wichtig ist, dass die Ermittlerfiguren stehen“, fällt ihm die Geschichte im Prozess des Arbeitens zu. Das heißt, alle Romane entspringen seiner Phantasie und sind nicht Teil eines

tatsächlichen Geschehens. „An neuen Ideen mangelt es nicht“, lassen sich seine Bücher sowohl als Einzelwerk, als auch als Teil einer Serie lesen.

„Caffè in Triest“ ist Günter Neuwirths Buch Nummer 15, er bringt es damit auf einen Krimi im Jahr. Recht schnell nach der Erstpräsentation kommt Günter Neuwirth mit seinem neuen Buch nach Stainz. Am 13. April (20 Uhr) ist er im Dachbodentheater zu hören. „Gott sei Dank geht es nicht mehr online ab“, freut er sich auf weitere Lesungen in ganz Österreich.



Günter Neuwirth

Gemeinsam in Stainz-Umweltgruppe

Aus den Augen, aus dem Sinn!

So kommt es einem vor, wenn man in Stainz und Umgebung unterwegs ist!

Das, was an Müll in der Landschaft sowie auf Straßen, Wegen und Plätzen am meisten anzutreffen ist, sind Zigarettenstummel!

Umweltschädlichkeit von Zigarettenstummeln

Einen Zigarettenstummel auf den Boden zu werfen, ist die akzeptierteste Form von Littering und für viele Raucher normal. Mindestens jede dritte Zigarette weltweit wird nach dem Rauchen auf dem Boden entsorgt – **so landen jedes Jahr 340 bis 680 Millionen Kilogramm Tabakabfälle in der Umwelt**, die nur zum Teil eingesammelt werden [1]. Zigarettenstummel stellen damit auch den größten Teil des Abfalls dar, der bei Reinigungskampagnen an Gewässern aufgelesen wird [2]. Aber nicht nur die Abfallmenge ist ein Problem: Zum einen bestehen die Filter in den Zigarettenstummeln aus Kunststoff und sind kaum biologisch abbaubar, tragen also zur Umweltverschmutzung mit Plastik und Mikroplastik bei.

Zigarettenkippen enthalten außerdem zahlreiche giftige Chemikalien, die so in die Umwelt gelangen. Untersuchungen haben gezeigt, dass schädliche Chemikalien, die aus Kippen ausgewaschen werden, für Wasserorganismen akut giftig sein können.

Inhaltsstoffe und Umweltverhalten

Ein Teil der Schadstoffe, die über Zigarettenstummel in die Umwelt eingebracht werden, stammt aus dem Tabak selbst, dem Tabakanbau (Pestizide und Düngemittel) und der Zigarettenherstellung. Ein anderer Teil entsteht bei der Verbrennung. Insgesamt sind dies über **4000 Chemikalien, von denen mehr als 50 für Menschen als krebserregend gelten** [3].

So enthalten Zigarettenstummel zum Beispiel Arsen, Nikotin, polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe und Schwermetalle [4]. Organische Verbindungen wie Nikotin und Ethylphenol sind wahrscheinlich für den größten Teil der Toxizität verantwortlich [5]. Durch Auswaschen von Nikotin kann **ein Zigarettenstummel 1000 L Wasser so verunreinigen**, dass Nikotin in Konzentrationen oberhalb der Predicted No Effect Concentration (PNEC) von $2,4 \times 10^{-3}$ mg L⁻¹ vorliegt [6], also schädliche Auswirkungen auf Organismen nicht ausgeschlossen werden können.“



Weiteres siehe unter: www.oekotoxzentrum.ch/media/194897/2019_zigarettenstummel_de.pdf

Abgesehen von der Giftigkeit der Zigarettenstummel und der langen Dauer, bis sie zersetzt werden, ist es auch gefährlich, wenn manche Menschen ihre Zigarettenkippen einfach aus dem Fenster eines fahrenden Autos werfen. Oftmals ist die Glut im Stummel nicht erloschen, wird sogar durch den Flug bis zum Auffallen am Boden noch angefacht und trifft im schlimmsten Fall auf sehr trockenes Material am Straßenrand!

Was dann passieren kann, kann man sich gut vorstellen und ist auch bereits oft geschehen: Brände, Waldbrände! Da es auch bei uns immer trockener wird, ist das eine schwerwiegende Gefahr!



Unser großer Aufruf: **Bitte entsorgt eure Zigarettenkippen in eigens dafür aufgestellten Behältern oder, nachdem sie sorgfältig ausgedämpft wurden, im Restmüll!**

Wir alle wollen doch eine lebenswerte, gesunde Umwelt, ein friedliches Paradies! Jede/jeder Einzelne kann, muss und soll ihren/seinen Beitrag dazu leisten!



RESSOURCEN PARK
rp-stainz.at



Gemeinden
Stainz & St. Stefan ob Stainz



UNSER SERVICE IN Stainz

Mit der Bürgerservicekarte ins Altstoffsammelzentrum.

Infos zum Ablauf

1. Wir bitten Sie, die Abfälle so gut wie möglich vorzusortieren.
2. Beim Einfahren ins Betriebsgelände achten Sie bitte auf andere Fahrzeuge.
3. Bitte im Schrittempo fahren.
4. Warten Sie beim Stoppschild und fahren Sie erst in die Sammelstelle ein, wenn die Ampel auf Grün schaltet.
5. Nach dem Vorweisen Ihrer Bürgerservicekarte folgen Sie den Anweisungen des Personals.
6. Bitte entsorgen Sie Ihren Abfall in den jeweiligen Boxen, gegebenenfalls fahren Sie nach der Entleerung nochmals zurück zum Wiegen.

Öffnungszeiten

Montag - Freitag
7:00 - 12:00
13:00 - 17:00

Samstag
7:00 - 12:00



Zusatzinfos

- Die Mitarbeiter vor Ort beraten Sie bei Fragen.
- Kurz vor Betriebschluss können keine größeren Abfallmengen mehr angenommen werden.
- Es ist keine Voranmeldung notwendig.

Was kann ich im ASZ kostenlos entsorgen?

<ul style="list-style-type: none"> • Sperrmüll (Einsammler bis 200 kg) • Sonstige gefährliche Abfälle • Elektroaltgeräte • Problemstoffe 	<ul style="list-style-type: none"> • Batterien • Kartonagen • Holzabfälle • Metallabfälle
--	---

RESSOURCENPARK STAINZ GmbH • Gewerbeplatz 9 • A-8310 Stainz • office@rp-stainz.at • +43 664 9133225
Gerne beraten und unterstützen wir Sie bei Entsorgungen aller Art.
Weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen finden Sie auf unserer Website.

rp-stainz.at



A-TRUST
einfach sicher





Handy-Signatur
Einfach. Sicher. Kostenlos.

Ihre digitale Unterschrift: Die Handy-Signatur ermöglicht Ihnen eine sichere und eindeutige Authentifizierung in der digitalen Welt – Sie ist Ihre persönliche Unterschrift im Netz und ist der eigenhändigen Unterschrift gesetzlich gleichgestellt – **jetzt im Gemeindeamt beantragen!**

Die Handy-Signatur auf einen Blick:

- Rechtsverbindlich
- Orts- und zeitunabhängig signieren
- Behördenwege von zu Hause aus erledigen
- Kostenlos für in Österreich gemeldete Personen
- In der gesamten EU gültig

Sicher im Internet unterwegs:

- Verschlüsselte Archivierung im Hochsicherheitsrechenzentrum von A-Trust
- Verwendung von zertifikatsbasierten Authentifizierungsprozessen
- Zwei-Faktor-Authentifizierung
- RTR-geprüft
- eIDAS-konform

Alle Informationen zur Handy-Signatur finden Sie unter www.a-trust.at/handy-signatur



Amtswege und Rechtsgeschäfte jederzeit und überall

Ob Steuererklärung, Gewerbebeantragung, Kindergeld-Beantragung, Abschluss eines Kaufvertrages, FinanzOnline- oder ELGA-Abfragen: Mit der Handy-Signatur können Sie Amtswege und Rechtsgeschäfte, die eine eindeutige Personenidentifikation erfordern, einfach digital erledigen: an 365 Tagen im Jahr, 24 Stunden am Tag. Mehr als 230 Services aus der öffentlichen Verwaltung und mehr als 4.000 Anwendungen aus der Privatwirtschaft sind mit ihr rechtsgültig durchführbar.

Wie lange die Handy-Signatur noch gültig ist, können Sie jederzeit in Ihrem Handy-Signatur-Konto oder der Handy-Signatur App einsehen. Wenn Sie eine Mailadresse hinterlegen, werden Sie vor Ablauf informiert. Solange die Handy-Signatur gültig ist, können Sie sie auch online kostenlos verlängern!

Die ID Austria kommt – was nun?

Keine Sorge, alle aktiven und alle zukünftig freigeschalteten Handy-Signaturen werden mit Einführung der ID Austria, des elektronischen Identitätsnachweises und der Weiterentwicklung der Handy-Signatur, nahtlos in eine ID Austria mit Basisfunktion übergehen. Für Sie bedeutet das konkret: gleiche Funktionalität, gleiche Handhabung.

Handy-Signatur App

Sie wollen noch einfacher und schneller digital und rechtsverbindlich unterschreiben? Holen Sie sich die kostenlose Handy-Signatur App in Ihrem App Store! Mit der Handy-Signatur App können Sie per QR-Code, Fingerprint oder Face ID signieren und verzichten auf die mühsame TAN-Eingabe.

Weitere Informationen unter:
www.a-trust.at/handy-signatur-app

Information: A-Trust (GmbH) für die Schlichtungsstelle im elektronischen Datenverkehr (GmbH) Landerstraße 10/10A, 1010 Wien
© 2021 A-Trust

FF RASSACH



Großer FETZEN- MARKT

am Sonntag, 1. Mai 2022

Beginn: 7.00 Uhr bei der Festhalle Rassach

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

**Feuerlöscher-
Überprüfung
ab 8.00 Uhr –
11.00 Uhr**

www.druckhaus-stainz.at



Sommerferien 2022 Spiel & Sportcamp



**FÜR: Alle Mädchen und Jungs zwischen 5 und 14 Jahren
MIT VIEL SPORT, SPASS UND BEWEGUNG**

Der Memory Campsommer 2022 steht schon vor der Tür.

Seit einigen Jahren werden die Memory Sportcamps nun mit großem Erfolg durchgeführt. Viele bekannte, aber auch völlig neu entwickelte Spiele mit und ohne Ball erfreuten in den vergangenen Jahren tausende Kinder in Deutschland und Österreich.

Ziel der Camps ist und bleibt, die Kinder mit ihrem eigenen Lern- und Handlungsverhalten vertraut zu machen, ihnen eine Woche zu organisieren, die für sie lehrreich ist aber auch viel Spaß macht. Am Ende der Woche ist es uns wichtig, dass die Kinder ein Gefühl mitnehmen, in dieser Woche für sich erfolgreich gewesen zu sein. Erfolgreich nicht nur bezogen auf ihre sportlichen Leistungen, sondern besonders auf das Kennenlernen ihrer Möglichkeiten und Fertigkeiten. Natürlich wird es auch in diesem Jahr wieder eine Ausstattung für die Kinder geben.

In unserer **Gemeinde Stainz** auf der **Sportanlage Mettersdorf** findet ein Spiel & Sportcamp in der Zeit vom **25. bis zum 29. Juli** statt.

Der Camppreis beträgt in diesem Jahr **€149,-**. Darin enthalten sind die Betreuung der Kinder durch geschulte Trainerrinnen, von Montag bis Freitag täglich von 08:00 Uhr - 17:00 Uhr, die Ausstattung, sowie die Verpflegung der Kinder mit Mittagessen und Obst und Gemüse Snacks sowie Getränke.

Bei Fragen kontaktieren Sie gerne den Organisator des Camps Dipl.Päd. HOL Edmund Prattes, 0650/3476417; praho@aon.at
Infos und Anmeldung unter [www.selbst-bewusst-lernen .at](http://www.selbst-bewusst-lernen.at)



Steiermark

Jetzt anmelden!

31.07.2022 –
06.08.2022

ACTIONCAMP

Stainz

Feriencamp mit Übernachtung in der MS Stainz
Alter: 9 - 14 Jahre

Anmeldung: www.utv-stainz.at/anmeldung-actioncamp22

Weitere Infos: ferien@utv-stainz.at oder +43 664 7384 7416

www.utv-stainz.at *Wir bewegen Menschen*



Steiermark

Jetzt anmelden!

08.-12. AUGUST
15.-19. AUGUST

ACTIONWEEKS 2022

MS Stainz

Halbtags- oder Ganztagsbetreuung für 6-10-Jährige
Kontakt: ferien@utv-stainz.at oder +43 664 7384 7416

Weitere Infos:
www.utv-stainz.at *Wir bewegen Menschen*

Tourismusverband Südsteiermark startet erfolgreich

Die Tourismusstrukturreform des Landes Steiermark hat die bisher 96 Tourismusverbände der Steiermark in 11 Erlebnisregionen umgewandelt. Eine davon ist der neue Tourismusverband Südsteiermark, der aus den ehemaligen Tourismusverbänden der Südsteiermark und des Schilcherlandes fusioniert worden ist.

Fünf Monate nach der Gründung gibt der Vorsitzende Herbert Germuth mit seinem Stellvertreter Thomas Pichler und dem Finanzreferenten Ewald Zarfl einen Überblick über die erste Zeit und präsentiert die neue Geschäftsführerin, Mag. Melanie Koch, MA.

„Mit Melanie Koch wurde eine erfahrene und vor allem leidenschaftliche Touristikerin ins Boot geholt, die gemeinsam mit unserem bestehenden Team viel für die Region und unsere touristische Entwicklung bewirken wird“, so Germuth. Nach internen Um-

strukturierungsmaßnahmen geht es jetzt verstärkt mit Marketing-Aktivitäten in die Offensive. „Gerade dieses Jahr wird es wichtig sein, mit der Werbung gezielter und abgestimmter auf unsere Zielgruppen zuzugehen und diese mit den richtigen Botschaften anzusprechen, um viele Gäste für einen Genussurlaub in Verbindung mit unseren vielen Leitthemen wie Kulinarik, Sport, Kultur etc. zu bewegen,“ bestätigt auch Pichler. Neben dem abgestimmten Marketing steht auch die Produktentwicklung in den nächsten Monaten auf dem Programm. Es gilt, im Strukturprozess definierte Leistungsversprechen für die Südsteiermark einzuhalten und umzusetzen. Das Leistungsversprechen lautet: „Die Südsteiermark ist DIE Genuss- und Kulinarik-Region, kombiniert mit inspirierenden (Kunst/Kultur) und bewegenden (Rad/Wander) Angeboten, eingebettet in eine intakte Kulturland-

schaft mit einzigartigem Landschaftstypus und den beiden pulsierenden Städten Deutschlandsberg und Leibnitz, herzlichen Weinbauern, authentischen Bushenschänken und Gastronomiebetrieben und einer besonderen Gastgeberkultur der „offenen Türen“. Ewald Zarfl (Finanzreferent) kann diese Vision nur unterstreichen. „Wir haben die uns zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel bestmöglich verplant. Das Budget ist so gestaltet, dass wir unsere Hauptaufgaben wie die Bewerbung der Region sowie die Produktentwicklung und die notwendige Qualitätssicherung für den neuen Verband gut umsetzen können,“ so Zarfl. Der Ausblick in Richtung des Saisonstarts stimmt sehr positiv. Der Tourismusverband ist gut aufgestellt und hat ansprechende Gästeangebote. Eine Infrastruktur, die funktioniert und motivierte Betriebe, die mit hoher Qualität, mit

viel steirischem Herzblut und Charme für die Gäste da sind. Diese Mischung und das Miteinander machen es aus, dass Gäste so gerne in die Südsteiermark kommen.

Zahlen und Fakten zum Tourismusverband Südsteiermark

Vorstand:

- Vorsitzender: Herbert Germuth
- Stellvertreter: Thomas Pichler
- Finanzreferent: Ewald Zarfl

Mitgliedsgemeinden:

Allerheiligen bei Wildon, Arnfels, Bad Schwanberg, Deutschlandsberg, Ehrenhausen an der Weinstraße, Eibiswald, Frauental an der Laßnitz, Gamlitz, Gleinstätten, Großklein, Heiligenkreuz am Waasen, Heimschuh, Kitzeck im Sausal, Lannach, Lebring-Sankt Margarethen, Leibnitz, Leutschach an der Weinstraße, Oberhaag, Pöfing-Brunn, Sankt Andrä-Höch, Sankt Johann im Saggautal, Sankt Martin im Sulmtal, Sankt Nikolai im Sausal, Sankt Peter im Sulmtal, Sankt Stefan ob Stainz, Sankt Veit in der Südsteiermark, Stainz, Straß in Steiermark, Wagner, Wies, Wildon

Tourismusbüros im Bezirk:
Deutschlandsberg, Schwanberg, Eibiswald/Wies



Jagdmuseum Schloss Stainz

Die Jagd ist weiblich.

Diana und Aktäon mit einem Gemäldezyklus von Gerald Bretschuh. Unter diesem Motto wird **erstmals** in Österreich eine Sonderausstellung zum Thema die „Frauen in der Jagd“ gezeigt.

Laufzeit: 01.04.–30.11.2022 Di-So, Feiertag 10-17 Uhr

Zusätzlich geöffnet: 18. April 2022 6. Juni 2022
15. August 2022



Maibaumaufstellen 2022

Stainz: 29.04.2022, 18.00 Uhr, Hauptplatz
Georgsberg: 30.04.2022, 17.00 Uhr, FF Ettendorf
01.05.2022, 10.00 Uhr, FF Rossegg
Stallhof: 01.05.2022, 10.30 Uhr, FF Stallhof
Wetzelsdorf: 30.04.2022, 15.00 Uhr, FF Wetzelsdorf



Woche  **ORF St**

STEIRISCHES SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN 2022

42. Steirischer Abend der Volkstanzgruppe Stainz

Beginn: 20 Uhr **Samstag, 23. April 2022** **Festhalle Stallhof**
Saaleinlass: 19 Uhr **8510 Stainz**


Quintett der Brüder Smrtnik


Junger Egger 3/4 Gesang


Blechspänn


Paula und Peter Nöhler
Moderation


Gstrich'n Vui


Nele Strohmeier


Volkstanzgruppe Stainz


Schuhplattler der VTG Stainz

Kartenverkauf: Trafik Schauer in Stainz, Telefon (03463) 26 47 und bei den Mitgliedern der Volkstanzgruppe Stainz. Kartenreservierung auf www.stainzzeit.at/veranstaltungen. Kartenpreise: Vorverkauf: € 5,- / Abendkasse: € 10,- Information: Peter Nöhler, Telefon (0664) 46 35 817













www.duckhaus-stainz.at

Schilcherland
STEIERMARK

schillern

DIE KULTURELLE
LANDPARTIE



KUNST.KULTUR.TAGE
25. Mai bis 5. Juni 2022

www.schillern.at







Das RÖM.KATH. Pfarramt Stainz informiert

Palmsonntag, 10. April
8.00 Uhr: Wortgottesfeier mit Palmweihe
10.00 Uhr: Hl. Messe mit Palmweihe
Gründonnerstag, 14. April
19.00 Uhr: Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, anschließend Ölbergandacht
Karfreitag, 15. April
15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie
16.00 – 17.00 Uhr Grabesandacht
Karsamstag, 16. April
7.00 Uhr: Feuerweihe
7.00 – 8.00 Uhr: Gebetsstunde
16.00 – 17.00 Uhr: Gebetsstunde
20.00 Uhr: Osternachtfeier
Ostersonntag, 17. April
10.00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 24. April
10.00 Uhr: Hl. Messe mit Erstkommunion
Samstag, 07. Mai
10.00 Uhr: Firmung für Stainz und Bad Gams

Osterspeisensegnung

08.00 Uhr: Kothvogel-Seinitzkapelle
08.30 Uhr: Rassach
09.00 Uhr: Graschuh
09.30 Uhr: Herbersdorf-Riegelanderkapelle
10.00 Uhr: Grafendorf
11.00 Uhr: Pfarrkirche Stainz
08.30 Uhr: Tomberg
09.00 Uhr: Ettendorf - Jürgenkapelle
09.30 Uhr: Kalvarienberg
10.00 Uhr: Stallhof
10.30 Uhr: Fuggaberg – Pontakapelle
11.00 Uhr: Graggerer - Dorfkapelle
09.00 Uhr: Pichling
09.30 Uhr: Neurath
10.00 Uhr: Köberl Kreuz - Gamsgebirg
10.30 Uhr: Sierling-Görikapelle
11.00 Uhr: Marhof
11.30 Uhr: Wald

LEICHT

3	5	1	7	2	8	4	6	9
8	6	4	5	3	9	2	1	7
7	9	2	1	4	6	5	3	8
5	2	9	4	8	1	3	7	6
6	7	8	3	9	2	1	4	5
1	4	3	6	5	7	8	9	2
2	3	5	9	7	4	6	8	1
9	8	6	2	1	3	7	5	4
4	1	7	8	6	5	9	2	3

SCHWER

2	4	8	5	6	7	9	3	1
1	6	9	2	8	3	4	7	5
3	5	7	4	9	1	6	2	8
5	1	2	8	3	9	7	4	6
8	3	6	7	1	4	2	5	9
9	7	4	6	2	5	8	1	3
7	8	3	9	5	2	1	6	4
4	9	1	3	7	6	5	8	2
6	2	5	1	4	8	3	9	7

„Andampfen“

Im April heißt es wieder „Alle einsteigen- der Zug fährt ab“ ...

Der **Stainzer Flascherzug**, die „schmalspurige Lokalbahn“ **dampft ab 9. April 2022** in die neue Saison. Von April bis Dezember 2022 ist der Kalender zu-

sätzlich mit vielen Themenfahrten gefüllt. Eltern, Kinder, Sänger, Musiker, Bierliebhaber, für sportlich Aktive, Kernöl-Liebhaber sowie Genussmenschen...

Für jeden ist etwas dabei! Mehr Details erfahren Sie auf der Themenfahrtenübersicht. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Das Flascherzug-Team**



STAINZER FLASCHERLZUG THEMENFAHRTEN 2022



APRIL 2022

- 09. April 2022 – 15 Uhr:
Saisonstart „Andampfen“
- 10. April 2022 – 15 Uhr:
„Ostereiersuche“
- 17. & 18. April 2022 – 15 Uhr:
„Osterhasen Express“
- 24. April 2022 – 15 Uhr:
„Kinderbasteln“



MAI 2022

- 07. Mai 2022 – 10 Uhr:
„Aktiv durch das Schilcherland“
- 08. Mai 2022 – 15 Uhr:
„Muttertagsfahrt“ mit Kinderbasteln
- 14. Mai 2022 – 15 Uhr:
„Genuss auf Schiene“
- 26. Mai 2022 – 10 Uhr:
„Christi Himmelfahrt“
- 28. Mai 2022 – 15 Uhr:
„3. Traditionelle Musikantenzugfahrt“



JUNI 2022

- 05. Juni 2022 – 15 Uhr:
„Pfingstfahrt“
- 12. Juni 2022 – 15 Uhr:
„Vatertags-Fahrt“
- 18. Juni 2022 – 10 Uhr:
„Aktiv durch das Schilcherland“
- 25. Juni 2022 – 15 Uhr:
„Genuss auf Schiene – Ölspur trifft Schmalspur“



JULI 2022

- 02. Juli 2022 – 10 Uhr:
„Sängertreffen in Zusammenarbeit mit StainZeit“
- 08., 9. & 10. Juli 2022 – 15 Uhr:
„200 Jahr Feier“
- 23. Juli 2022 – 15 Uhr:
„Familientag“
- 24. Juli 2022 – 15 Uhr:
„Kinderbasteln“
- 30. Juli 2022 – 10 Uhr:
„Aktiv durch das Schilcherland“
- 31. Juli 2022 – 15 Uhr:
„Genuss auf Schiene“

AUGUST 2022

- 06. August 2022 – 15 Uhr:
„4. Traditionelle Musikantenzugfahrt“
- 15. August 2022 – 15 Uhr:
„Volle Kraft voraus mit Craft Bier“
- 20. & 21. August 2022 – 15 Uhr:
„Kürbisfest in Preding“
- 27. & 28. August 2022 – 15 Uhr:
„Zug und Flug“ inkl. Flugshow



SEPTEMBER 2022

- 10. September 2022 – 15 Uhr:
„Teddybärfahrt“
- 17. September 2022 – 10 Uhr:
„Aktiv durch das Schilcherland“



OKTOBER 2022

- 26. Oktober 2022 – 15 Uhr:
„Junkerfahrt am Nationalfeiertag“
- 27. & 29. Oktober 2022 – 10 Uhr:
„Junkerfahrt“
- 30. Oktober 2022 – 15 Uhr:
„Halloween Fahrt“



NOVEMBER 2022

- 05. & 12. November 2022 – 14 Uhr:
„Martinigansl Express“
- 06. & 13. November 2022 – 14 Uhr:
„Junkerfahrt“
- 26. & 27. November 2022 – 14 Uhr:
„Nikolausfahrt“

DEZEMBER 2022

- 03., 04., 07., 08. & 10. Dezember 2022 – 14 Uhr:
„Nikolausfahrt“
- 11. & 18. Dezember 2022 – 10 Uhr:
„Advents-Bratapfelzug“
- 24. Dezember 2022 – 10 Uhr:
„Christkindzug“
- 24. Dezember 2022 – 14 Uhr:
„Christkindzug“
- 30. Dezember 2022 – 14 Uhr:
„Bauernsilvester Zug“
- 31. Dezember 2022 – 14 Uhr:
„Silvester Zug“



Änderungen vorbehalten.

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat

Eventfahrt mit Diesellok und Eisenbahnerfrühstück

Stainz-Kraubath-Stainz, um 11:00 Uhr, erste Fahrt am 6. Mai 2022

Bürgerservicekarte mitbringen und Vorteile genießen! Familienmitglieder, Besucher, Freunde etc. fahren zum halben Preis, wenn ein Stainzer Gemeindegänger mit der dazugehörigen STAINZER Bürgerservicekarte bei der Fahrt anwesend ist.

